



STEINBACHER INFORMATION



www.steinbacher-information.de

In dieser Ausgabe können einzelne oder mehrere Beileger sowie Werbeanzeigen vorhanden sein. Der dortige Inhalt wird durch den jeweiligen Verfasser/Werbenden bestimmt. Der Gewerbeverein ist nicht für den Inhalt verantwortlich.

Jahrgang 51

2. Juli 2022

Nr. 13

Stadtfest zum Jubiläum bei heißen Temperaturen



Fotos: Nicole Gruber

Zum 17. Steinbacher Stadtfest hatte der Gewerbeverein Steinbach e.V. am 18. und 19. Juni 2022 auf die Bahnstraße eingeladen. Ein ganz besonderes Fest, nicht nur aufgrund der zweijährigen Corona-

Abstinenz, sondern auch aufgrund des 50-jährigen Bestehens des Gewerbevereins und der Steinbacher Information in diesem Jahr. Reges Treiben auf der Bahnstraße und in den Höfen, fleißige Helferinnen

und Helfer, die am Aufbauen, Dekorieren und Vorbereiten waren, so dass das Fest pünktlich zur Mittagszeit am Samstag auf der großen Bühne eröffnet werden konnte.

Walter Schütz, Vorsitzender des Gewerbevereins, eröffnete und begrüßte neben den zahlreichen Steinbacherinnen und Steinbachern auch viele Persönlichkeiten aus Politik und Stadtgeschehen sowie Gründungsväter des Gewerbevereins wie Klaus Hering und Peter Botta.

Die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Simone Horn, Bürgermeister Steffen Bonk und Erster Stadtrat Lars Knobloch waren voll der dankenden Worte für das Engagement und den Einsatz der Mitglieder des Gewerbevereins in diesen vielen Jahren. „Eine herausragende Arbeit im Gewerbeverein und auch mit der Herausgabe der Steinbacher Information, das Informationsblatt für alle Steinbacherinnen und Steinbacher“, hob Bonk hervor.

Die Laudatio auf das fünfzigjährige Jubiläum hielt der ehemalige Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch, der auf die Entstehung des Vereins und der Zeitung einging und so manche Anekdote zu berichten wusste. Ein Mann, der sich seit Jahren in Steinbach einbringt und sich seit der Gründung des Gewerbevereins 1972 in diesem ehrenamtlich engagiert sowie Hauptverantwortlicher für die „Geburt“ der Steinbacher Information ist, wurde an diesem Mittag auf der Festbühne geehrt. Simone Horn und Steffen Bonk überreichten Günter Stasch die Bürgermedaille der Stadt Steinbach (Taunus) und dankten ihm mit herzlichen Worten für sein jahrzehntelanges Wirken. Die Kinder der Geschwister-Scholl-Schule umrahmten die Eröffnung mit zwei einstudierten Liedern, mit denen Sie die Gäste stimmungsvoll unterhielten. Den Festreden schlossen sich mit Glückwünschen auf der Bühne die Bundestagsabgeordneten Katja Adler und Norbert Altenkamp, Landtagsabgeordneter Jürgen Banzer, Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr, Bürgermeister Markus Böttcher aus der Partnerstadt Steinbach-Hallenberg und Vereinsringvorsitzender Kai Hilbig an.

Der offiziellen Eröffnung folgte der traditionelle Rundgang der Ehrengäste über das Fest. Viele Kostlichkeiten wurden an den Verzehrständen angeboten und zahlreiche Infostände der Gewerbetreibenden, der Vereine und sozialen Organisationen

luden zum Verweilen und zur Information ein. Auch in diesem Jahr war die Stadtverwaltung mit einem eigenen Stand auf dem Stadtfest vertreten. Erstmals auf dem Freien Platz, der historischen Ortsmitte, standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung und hatten Informationen und Pläne zu aktuellen Projekten dabei.

Ein besonderer Schwerpunkt lag in diesem Jahr auf dem neuen Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“, mit dem in den kommenden Jahren Steinbachs „alte Dorfmitte“ attraktiver gestalten und belebt werden soll. Das sogenannte integrierte städtebauliche Entwicklungskonzept, kurz ISEK, welches sozusagen als Leitfaden zahlreiche Maßnahmen und Ideen enthält, lag zur Einsicht bereit und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bauamtes standen für Fragen gerne zur Verfügung. Die Stadtbücherei hatte ihre Koffer gepackt und hatte allerlei Lesestoff für die Besucherinnen und Besucher am Stand parat.

Ebenfalls am Freien Platz war auch der Stand aus Steinbachs Partnerstadt Steinbach-Hallenberg zu finden. Die Freunde aus Thüringen präsentierten ihre Heimatstadt sowie die nähere Umgebung mit dem „Thüringer Wald“. Das Stadtteilbüro „Soziale Stadt“ präsentierte sich gemeinsam mit den sechs Interessengemeinschaften ebenfalls mit einem Stand und hatte vielfältige Informationen rund um die Projekte der „Sozialen Stadt“, des Gesamtbeirates und der vielfältigen IGs dabei.

Auf der Hauptbühne präsentierten sich am Samstag die Chöre des Gesangsvereins Frohsinn und am Abend gab es Live Musik mit der Gruppe „The Bubbles“. Der Sonntag startete mit dem Ökumenischen Gottesdienst, gefolgt vom Frühschoppen mit dem Blasorchester des TV Stierstadt. Am Nachmittag heizte die Steinbacher Band „Carry On“ mit Live Musik nochmals richtig ein.

Schön war's und wir haben allesamt das Stadtfest in den letzten Jahren vermisst. Impressionen des 17. Steinbacher Stadtfestes finden Sie in der Bildergalerie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-steinbach.de.

A+♥
IHRE APOTHEKER
www.ihreapotheker.de

Unsere Angebote im Juli 2022

Aqualibra 60 Stk.
Cystinol Akut 60 Stk.



€ 10,99
LVK € 22,99

€ 11,99
LVK € 22,99

Iberogast Advance / Classic 50 ml



Grundpreis
€ 299,80 / 1 Liter

€ 14,99
LVK € 25,22

Perenterol Forte 250 mg 20 Stk.



€ 9,99
LVK € 17,97

Octenisept Spray 50 ml
Octenisept Gel 20 g



€ 5,99
UVP € 8,99

€ 4,99
UVP € 7,27

Nurofen 400 mg Weichkapseln 20 Stk.



Grundpreis
€ 249,50 / 1 kg

€ 4,99
LVK € 9,97

Soventol HydroCortisonacetat 0,5 % 15 g



Grundpreis
€ 332,66 / 1 kg

€ 4,99
LVK € 9,58

KadeFungin 3 Kombipackung 1 Stk.



Grundpreis
€ 349,50 / 1 kg

€ 6,99
LVK € 11,97

Salviathymol N 50 ml



Grundpreis
€ 159,80 / 1 Liter

€ 7,99
LVK € 12,97

Multilind Heilsalbe 50 g



Grundpreis
€ 199,80 / 1 kg

€ 9,99
LVK € 17,98

Endwärts Classic 3 ml



Grundpreis
€ 4663,33 / 1 Liter

€ 13,99
UVP € 16,95

Clearblue Ultra Frühtest Digital 1 Stk.



Grundpreis
€ 159,80 / 1 Liter

€ 8,99
UVP € 14,50

Panthenol Spray 130 g



Grundpreis
€ 53,76 / 1 kg

€ 6,99
LVK € 13,95

* Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Diese Angebote erhalten Sie in den folgenden IHRE APOTHEKER Apotheken:

Apotheke am Eschenheimer Turm
Hochstraße 31
60313 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 281171

Apotheke im Facharztzentrum
Robert-Koch-Straße 7
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 798 85-0

Central Apotheke
Bahnstraße 51
61449 Steinbach
+49 (0) 6171 - 9161 10

City Apotheke
Frankfurter Straße 166
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 327 260

Engel Apotheke
Louisenstraße 32
61348 Bad Homburg
v. d. Höhe
+49 (0) 6172 - 22 227

Herzog Apotheke
Herzogstraße 42
63263 Neu-Isenburg
+49 (0) 6102 - 368 643

Der Gewerbeverein sagt DANKE

Der Gewerbeverein Steinbach e.V. bedankt sich ganz herzlich bei allen Anwohnern der Bahnstraße sowie allen anderen von den Unannehmlichkeiten

(Straßensperrung, Umleitung, Lärmbeeinträchtigungen etc.) aufgrund des Stadtfestes betroffenen Bürgern der Stadt für deren Rücksicht und Verständnis.

Steinbachs Adam und Eva

Es gab deren viele mit diesen Vornamen, und das führt mich hin zu den „Stoabacher Äppel“. 1940 wurden 480 Zentner in der Sammelstelle Brandel abgeliefert. Und vom Äpfel komme ich zum Äpfelwein. Der Äpfelweintyp war unter anderem der „Saueräpfel“, der Trierische genannt. Ich habe gesehen, es wird in den 50iger Jahren gewesen sein, dass „de Moatz“ (Franz Matthäus, Gastwirt vom Goldenen Stern) riesenhafte Fässer auf dem Freien Platz säuberte. Das Wasser lieferte ihm der Laufbrunnen.

Zur Steinbacher Äpfelzeit war der gemeindliche Flurschutz besonders nachts unterwegs. Auch damals schon verschwand das Obst hauptsächlich nachts. Bei dem Flurschutz handelte es sich um „de Bis-

mark“, und der war eine bekannte Erscheinung und gehörte zur Familie Gissel. Über die Steinbacher Ortsdiener, Nachtwächter und Feldhüter werde ich noch schreiben. Früher war heute ist der Äpfel nicht nur ein Hochgenuss, sondern auch Medizin – deshalb greift täglich zum Äpfel hin.

Das magische Steinbach

Wenn ich des Nachts in Hundebegleitung durch die alten Gassen Steinbachs ging, umfing mich eine besondere Atmosphäre. Das Muhen der Kühe, das Klirren der Ketten, das Wiehern der Pferde, das war schon etwas Magisches. Hans Pulver

TuS Steinbach Wanderung 2022 Von Dom zu Dom, Limburg/Dietkirchen

Drei Mal haben die WEGs Barbara und der Jochem Anlauf genommen, diese wunderschöne Wanderung an die Wander/innen der TuS Steinbach 1885 e.V. zu vermitteln. Nach dreimaliger Coronaverweigerung hat es endlich anno 2022 geklappt.

Pünktlich um 8:38 Uhr waren 20 Fitte parat um die Fahrtkostenformalitäten zu erledigen damit um 8:53 Uhr in die S 5 nach Frankfurt einzusteigen und weiter nach Diez transferiert zu werden.

In Diez angekommen werden die fitten Aktivisten vom strahlendem Sonnenwetter empfangen. Kurzer Gang zum Grafenschloss.

Den Schlossberg aufwärts, durch den von dem Oranier Wilhelm V. im Jahr 1796 gestifteten mit lichter Wald umgebenen Hain, weiter der Beschilderung Lahnwanderweg folgend bergab bis zu den Lahnwiesen.

Zuvor konnte im Vorbeigehen ein Blick auf das noch stehende Schloß Oranienstein geworfen werden.

Nach rechts dem Asphaltweg folgend, der auf halbem Weg nach Limburg sich endlich dem Fluss zuwendet. Die Lahn, unaufgeregt fließend, idyllisch in Wiesen eingebettet. Später von der Lahn weg bewegt sich die Gruppe nach Limburg hinein, zunächst die St. Foye-Straße entlang bis der Dom in Sicht kommt. Kurzer Anstieg zum Dom ergab: Zusammentreffen mit den Freudigen. Begegnung mit Konrad Kurzbold, Cousin des Königs Konrad I., Gaugraf des Niederlahngaus und Stifter des Stiftes St. Georg, wo im 13. Jahrhundert unter seiner Leitung der Dom über die Vorgängerkirchen erbaut wurde.

Der Domplatz war voller junger Menschen die sich lautstark äußerten und den Anschein hatten der Bewegung „Christopher Street Day“ anzugehören.

Nun hieß es langsam die Wanderung fortzusetzen um das nächste Highlight den „Dom“ zu Dietkirchen in Augenschein zu nehmen. Es waren nur ein paar Meter den Domplatz hinab zu wandern um an die Lahn zu kommen und dieser entlang zu wandern. Bald war der Rand des Ortes Eschhofen erreicht und von Ferne war bereits das mächtige Gotteshaus auf einem Felsvorsprung zu erkennen.

Ein Vorstandsmitglied – Dietkirchener seit seiner Geburt – der Lubentiuskirche, zeigte den interessierten Wander/innen die wichtigsten Bauteile des Gotteshauses mit seinem katholischen Hauptgebäude und der angebauten Dreifaltigkeitskapelle in der der evangelische Gottesdienst abgehalten wird. Vollgestopft mit so viel Wissen verabschiedete man sich von dem profunden Kenner der wunderbaren Dietkirchener Kirche um zurück nach Eschhofen zu wandern wo in der Pizzeria Toscana der mittlerweile herbeigeschmeckt Einkehrschwung anstand.

Allen hat es geschmeckt und die verbrauchten Kalorien kehrten wieder in die hungriigen Wanderkörper zurück. Nun waren es nicht mehr weit zum Bahnhof in Eschhofen wo alsbald die Rückfahrt nach Steinbach (Taunus) angetreten werden konnte. Zum Schluss der obligate Spruch: Nicht nur sportliches Wandern ist angesagt mit der TuS – auch Wissensvermittlung entlang der Route ist ein gerne akzeptiertes Muss.

Jochem Entzerth

LC Steinbach gewinnt Pokal für „Die teilnehmerstärkste Mannschaft“ beim Eschathlon



22 Sportler- bzw. Sportlerinnen vom LC waren beim Eschathlon 2022 in diversen Gruppen am Start. Damit ging schon mal der Mannschaftspokal nach Steinbach. Über die 10km gewann Paul Kaiser bei der männlichen Jugend in 48:17 Minuten. In der Gesamtwertung kam er auf Rang 23 vom 292 Teilnehmern. Bravo!

Beim Halbmarathon schaffte Sylvain Verstraeten in 1:48:58 Std. Platz 14 in der M40. In der Gesamtwertung kam er auf Rang 66 von 247 Teilnehmern. Bei sämtlichen Schülerläufen (3km, 1,5km und 500m Bambini) wurde wegen der großen Hitze auf eine Zeitmessung verzichtet. Über 3km waren 259 Läufer/innen am



Start, alle im Alter zwischen 10 und 12 Jahre. Für den LC liefen folgende 9 Personen: Lisa Gralow, Hanna Habte, Nouah Haddas, Kaspar Kunst, Lisa Liebermann, Paulina Schmidt, Tamila Schulwitz, Olivia Verstraeten und Joshua Willsdorf. Bei den 7-9jährigen über 1,5km gab es 281 Starter/innen.

Für den LC liefen: Elyas Bayram, Luam Habte, Nika Hülsken, Julius Möller und Jack Verstraeten.

Aber auch im Bambini über 500m (92 Teilnehmer/innen) waren mit: Lola Hykel, Louis Hykel, Amira Machfar, Lina Nöth, Moritz Schmidt und Kiana Schulwitz immerhin noch 6 junge Talente dabei.

TuS Steinbach – Wandern Einladung zur 2-tägigen SoSo Wanderung im Saarland (XIV), 2022

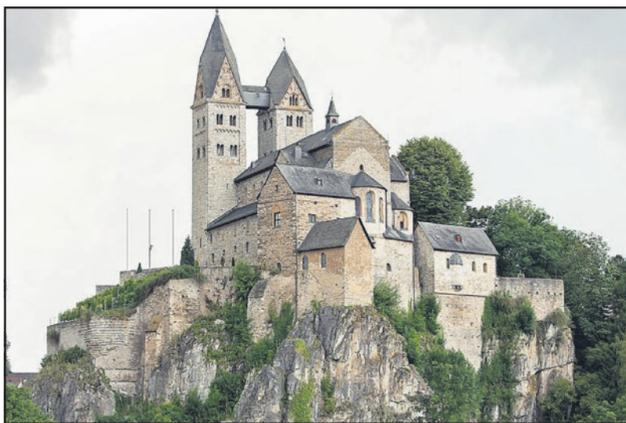
Termin: Samstag, 27. bis Sonntag, 28. August 2022; Hinfahrt: Privat-Pkws; Treffpunkt / Abfahrt: 8.15 Uhr, FHH, Abfahrt 9.30 Uhr; Übernachtung: Auberge & Hotel Le Journal, Schillerstraße 5-9, 66606 St. Wendel, Fon 06951 2578; Kosten: DZ 92,00 € EZ 74 € incl. Frühstück;

Einkehrschwünge: 1. Tag: Auberge Le Journal (wie Übernachtung), 2. Tag: Schaumbergalm, Tholey; Meldung: TuS-Mitglieder und Gäste, mündlich, telefonisch oder schriftlich anmelden (auch per E-Mail möglich) bei Roland Schwarz (06171 9160579, salsorolando@web.de); Ausrüstung: Wanderkleidung mit festem Schuhwerk und witterungsgerecht sowie Wanderverpflegung (im Tagesrucksack) je nach Eigenbedarf. Wanderstöcke wer sie denn braucht; Meldeschluss: 1. August (es müssen die Zimmer gebucht werden); Limitierte Teilnehmerzahl max. 11 Personen; Verlaufs: Wir fahren ab Steinbach (Taunus) zum Weiselbergbad, Zum Schwimmbad 7, 66629 Freisen-Oberkirchen. Und dort geht es los

und weiteres wir dann vor Ort besprochen. Beschreibung der Wanderungen:

1. Wanderung am Ankunftstag: Weiselberg Gipfeltour: 15 km - Die Weiselberg Gipfeltour in Freisen-Oberkirchen führt durch eine abwechslungsreiche Hügellandschaft rund um den Weiselberg. Dessen majestätische, hoch aufragende, kegelförmige Gestalt ist ein echter „Hingucker“.

2. Wanderung am Rückreisetag: Schmugglerpfad: 13 km - Start: Schützenhaus Furschweiserstr. 66640 Namborn-Hofeld; Ur-alte Hochgerichtsgrenzen aus dem frühen Mittelalter trennten das Land, heute unsichtbar und längst vergessen. Die historische Grenze zwischen dem Herzogtum Pfalz-Zweibrücken und dem mächtigen Erzbistum und Kurstaat Trier (16. bis Ende 18. Jh.) spaltete die Bevölkerung in Protestanten und Katholiken. Der »Wiener Kongress« (1814) brachte die kuriose Grenze zwischen dem Herzogtum Sachsen-Coburg und dem Großherzogtum Oldenburg in unseren Breiten zustande.



Lubentiuskirche Limburg

AWO-Kleiderladen-Verkaufsaktion

am Samstag, 09.07.2022 von 10:00 bis 13:00 Uhr im Seniorentreff, Kronberger Straße 2.

Der Juliverkauf startet mit wunderschöner Second-Hand-Sommerkleidung wie z.B. kurze und lange Sommerhosen, luftige

Blusen und T-Shirts, Röcke und Kleider in vielen Größen (auch große Größen). Das gilt ebenso für Herrenkleidung und natürlich auch für tolle Kinder- und Jugendkleidung. Kommen Sie vorbei!

AWO Vorstand Steinbach

Betreuungszentrum Steinbach 2012-2022

Wir laden Sie herzlich ein!

Am Samstag, den 16. Juli 2022 von 11-15 Uhr feiern wir unser 10-jähriges Jubiläum „Mit Kindern vergeht die Zeit wie im Fluge, doch Augenblicke werden zu Ewigkeiten“ Vor genau 10 Jahren sind die ersten Kinderfüße in das Betreuungszentrum getreten und haben viel Leben, Lachen und manchmal Weinen mitgebracht, aber vor allem haben alle viele Eindrücke und Erfahrungen gesammelt, die jedem im Gedächtnis bleiben.

Diesen Anlass nutzen wir mit Allen gemeinsam zu feiern und freuen uns darauf! Der gesamte Erlös fließt in unser großes Projekt im Juni 2023:

Wir machen Zirkus mit Zapp-Zarap.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Nachmittag und wären begeistert auch ehemalige Familien und Kinder bei uns begrüßen zu dürfen!

Mit freundlichen Grüßen
Birgit Katona (Einrichtungsleitung)

Kostenfreie Einlass-Tickets für „Carmina Burana“ ab sofort

„O fortuna“ – o Schicksal, o Glück! Die Musikschule Oberursel bringt einen der größten Hits der Chorliteratur auf die Bühne der Stadthalle Oberursel: die „Carmina Burana“ von Carl Orff. Am 16. Juli um 20.30 Uhr ist es im Rahmen des Orscheler Sommers so weit. Der Eintritt zum Konzert ist frei, allerdings benötigen alle Besucher ein kostenloses Einlassticket. Diese sind ab sofort bei den Buchhandlungen Libra und Bollinger in Oberursel sowie bei F. Supp's Buchhandlung in Bad Homburg erhältlich – und natürlich im Musikschulbüro. „Es ist ein großes Werk, es ist ein bombastisches Werk“, schwärmt Musikschulleiter Holger Pusinelli und Leiter des Projekts. Mit dem Chor „CHORIOSUM“, dem Chor „TonArt“ aus Schwalbach am Taunus und dem evangelischen Kinder- und Jugendchor Oberursel sind 140 Mitwirkende dabei – also schon rein personell eine sportliche Herausforderung. Anspruchsvolle Rhythmen, raffinierte Schlichtheit der Harmonik und Melodien sowie nicht zuletzt der wichtige Chorsatz zu „O fortuna“, mit dem das Werk einsetzt, haben die „Carmina Burana“ sehr populär gemacht.

Vielfach wird das Werk in Film und Werbung eingesetzt – und ist nicht zuletzt dadurch beliebt und bekannt durch alle Generationen. Beim Orscheler Sommer erklingt

„Carmina Burana“ in der Fassung für zwei Klaviere und Schlagwerk. Die Solisten sind Natalie Franken (Sopran), Joaquín Asián (Tenor) und Christos Pelekanos (Bariton). Am Klavier spielen Yuki Nagatsuka und Robert Hurst, das Schlagwerk übernimmt das eigens gegründete Schlagzeugensemble Oberursel-Mainz.

„Wir bedanken uns herzlich bei den Förderern und Sponsoren dieses Großprojekts, die dieses außergewöhnliche Konzertereignis ermöglichen. Und natürlich beim Verein Kunstgriff, der uns im Rahmen des „Orscheler Sommers“ einen Platz gibt“, betont Schulleiter Holger Pusinelli. Dank also im Detail an den Kultur- und Sportförderverein Oberursel e.V., die Taunussparkasse, die Stadtwerke Oberursel, den Lions Club Oberursel Schillerturm, die Zwei-M Event+Technik und den Kunstgriff e.V.

Die kostenlosen Einlasstickets sind hier erhältlich: Buchhandlung Libra, Rathausplatz 7, Oberursel; Buchhandlung Bollinger, Hohemarkstr. 151, Oberursel; F. Supp's Buchhandlung, Louisenstr. 83a, Bad Homburg v. d. Höhe, Büro der Musikschule, Hollerberg 10, Oberursel. Weitere Informationen unter www.musikschule-oberursel.de.

Heike Römning (Stellv. Schulleiterin)

C Jugend beendet eine erfolgreich Saison, holt sich den Gruppensieg



Die C1-Jugend des FSV Steinbach (Jahrgang 2007/08) kann auf eine erfolgreiche Meisterschaftsrunde zurückblicken und erspielte sich mit 48 von 48 möglichen Punkten und einem Torverhältnis von 113 zu 8 Toren nach 16 Punktspielen souverän und ungeschlagen den Gruppensieg. Die Geschlossenheit der Mannschaft war neben dem Spaß am Spiel und einem super Teamgeist schlussendlich der Schlüssel zum Erfolg.

Auch im Kampf um den diesjährigen Reispokal konnten die Spieler mit einer ordentlichen Leistung glänzen. Leider reichte es nicht für den Einzug ins Finale. Die Mannschaft unterlag im Halbfinale, welche durch krankheitsbedingte Ausfälle geschwächt ins Spiel gehen mussten, dem seit Beginn der Pokalrunde geltenden Favoriten und letztendlich auch als Pokalsieger herausgehenden Mannschaft des DJK Bad Homburgs. Trainer Naim kann stolz auf seine „Jungs“, wie er seine Mannschaft liebevoll nennt, sein.

War doch der Start in die neue Saison noch so ungewiss, haben die Neuzugänge frischen Wind in die Mannschaft gebracht. Nicht zuletzt hat die Mannschaft auch ihre erfolgreiche Saison 2021/2022 dem engagierten Einsatz ihres Trainers mit Unterstützung seines Co-Trainers Michi zu verdanken. Unerwähnt sollten auch die Betreuer Nico und Santa nicht bleiben, welche den Trainern den Rücken freigehalten haben, sodass sich diese voll und ganz auf das Training mit den Kids konzentrieren konnten.

Fußballinteressierte Kinder der Jahrgänge 2006 - 2008 die Lust auf Fußball und Spaß daran haben mit anderen im Team zu kickern, sind gerne eingeladen, zu einem oder mehreren Probetrainings vorbeizukommen. Bitte meldet euch telefonisch bei Nico unter Tel.: 06196/2025468.

Wir freuen uns auf euch! Weitere Informationen findet Ihr unter: <http://www.fsv-steinbach.de>

STEINBACHER INFORMATION

KLEINANZEIGEN

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Suchen Fahrer Fest/Teilzeit für unser kleines Taxiunternehmen in Steinbach.
Gerne melden unter Tel. 06171/983600
TAXI KIRSCHALL

Werben in der Steinbacher Information:
Zeitung@Gewerbeverein-Steinbach.de



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister • Eschborner Str. 30 • 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 • Fax: 06171 - 86 354 • Handy 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de

Steinbach OPEN AIR 2022

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr wollen wir das Steinbach OPEN AIR fest in unserem Veranstaltungskalender etablieren. Es freut mich sehr, Ihnen im Namen des Magistrats, das Programm 2022 vorstellen zu dürfen, welches dieser Ausgabe der Steinbacher Information beiliegt. In den kommenden Wochen erwartet Sie wieder ein interessantes, vielfältiges, buntes und abwechslungsreiches Programm, welches wir wieder Dank der Kooperation mit der Ev. St. Georgsgemeinde, der Ahmadiyya Gemeinde, zahlreichen Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Volkshochschule Hochtaunus, der Stadtbücherei, der

Sozialen Stadt, den vier in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Parteien sowie zahlreichen Steinbacher Künstlern aufstellen konnten. Auch das Open-Air-Kino hat wieder einen festen Platz im Programm. Unter freiem Himmel auf einer mitgebrachten Picknickdecke oder Klappsessel können Sie aktuelle oder bekannte Blockbuster genießen und selbstverständlich ist auch für Popcorn gesorgt. An zwei Kinoabenden legen im Vorfeld DJs mit verschiedenen Musikrichtungen auf und laden zur frühabendlichen Party ein, bevor die Filme starten. Der dritte Kinoabend steht ganz im Zeichen der Kinder, die nach einem Familientag den Abend

bei KinoKIDS mit ihren Eltern und Großeltern ausklingen lassen können. Welchen Film es zu sehen gibt, entscheiden die Kinder im Vorfeld per Abstimmung. Wie im letzten Jahr verlosen wir wieder Familienkarten für die Lochmühle unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern. Ich bin mir sicher, dass wir Ihnen mit diesem Programm einen kurzweiligen Sommer bereiten und für Jede und Jeden etwas dabei ist. Mein Dank gilt allen Akteuren, Partnern und Sponsoren, ohne deren offene und engagierte Bereitschaft zur Teilnahme dies nicht möglich wäre. Mit freundlichen Grüßen
Ihr Steffen Bonk, Bürgermeister



Rathauskonzert „Unter den Linden“ mit Flohmarkt

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, am Sonntag, 24. Juli 2022, findet das diesjährige Rathauskonzert „Unter den Linden“ wieder traditionell auf dem Rathaushof vor dem Rathaus in der Zeit von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr statt. Der Kultur- und Partnerschaftsverein Steinbach (Taunus) 2000 e.V. lädt alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger zu dieser beliebten Veranstaltung ein. Zur musikalischen Unterhaltung spielt in diesem Jahr die Band „Duo Twinsel“. Für das leibliche Wohl ist wie in jedem Jahr durch die Steinbacher Vereine gesorgt. Nach Jahren der coronabedingten Pause findet rund um das Rathaus, in der Gar-

ten- und Wiesenstraße, sowie in der Straße „Am Rathaus“, wieder der große Flohmarkt von 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr, statt. Für die Teilnahme am Flohmarkt wird keine Anmeldung benötigt und es werden weiterhin keine Standgebühren erhoben. Die Anwohnerinnen und Anwohner werden um Verständnis gebeten, dass am Sonntag von circa 6.00 Uhr bis circa 16.00 Uhr die gesamte Gartenstraße, Wiesenstraße sowie die Straße „Am Rathaus“ ab der Einmündung Feuerwehrausfahrt gesperrt sein wird. Seien Sie dabei und verbringen Sie einen interessanten Tag in gemütlicher Atmosphäre. Ihre Sigrid Hilbig, 1. Vorsitzende

Sportlerehrung im Rahmen des Stadtfestes



Fotos: Nicole Gruber

Ein Programmpunkt des Stadtfestes ist traditionell die Sportlerehrung der Stadt Steinbach (Taunus), an der die Kinder- und Jugendlichen für ihre Erfolge geehrt werden. Am Samstag, 18. Juni 2022 begrüßten die stellvertretende Stadtverordnetenvorsteherin Simone Horn und Bürgermeister Steffen Bonk die Gäste vor der Hauptbühne, die zuvor die Tanzaufführung des Tanzduos des SCC Steinbach mit großem Applaus verfolgt hatten. „Wie sie sehen ist die Liste zur Sportlerehrung lang, auch wenn heute nicht alle zu Ehrenden anwesend sind. Große Turniere an diesem Tag zeichnen das Engagement der Sportlerinnen und Sportler auch an diesem

Tag aus. Sport und Bewegung ist wichtig, hält gesund und macht Spaß“, so Bürgermeister Steffen Bonk. Für ihre Erfolge im Sportjahr 2021 holten Horn und Bonk die anwesenden Sportlerinnen und Sportler auf die Bühne und überreichten die Urkunden und Medaillen. Die weiteren Auszeichnungen wurden an die Vereine zur Verleihung übergeben. Ehrungen für ihre sportlichen Erfolge erhielten: Vom Leichtathletik Club Steinbach 1979 e.V. (LC) in den Einzelleistungen Paul Kaiser mit der Urkunde für den 1. Platz Kreismeister (M14), mit der Urkunde und Nadel in Bronze Tilda Neumann für den 1. Platz Kreismeisterin (W9), Joshua Willisdorf

für den 1. Platz Kreismeister (M12) und Nele Zweifel für den 1. Platz Kreismeisterin (10). In den Mannschaftsleistungen erhielten vom LC eine Urkunde Laura Borchardt, Annika Etz und Franka Köhling für den 1. Platz Kreismeisterin (U18) und Patrick Franke, Noah Haddas und Kaspar Kunst die Urkunde und Nadel in Bronze für den 1. Platz Kreismeister (M9). In den Einzelleistungen erhielten vom Tennisclub Steinbach e.V. Mara Beyerle für den 1. Platz Hessenmeisterin (U16w) und Katharina Dreiholz für den 3. Platz Hessische Hallenmeisterschaften (U16w) eine Ehrung. Von der Turn- und Spielvereinigung Steinbach 1885 e.V. erhielten in den Einzel-

leistungen eine Urkunde Kiana Barthel und Aarnavi Sreeramulu für den 1. Platz Gau-Einzelwettkampf und Emilia Chen und Kundanika Sahasrabudde für den 1. Platz Gau-Mannschaftswettkampf. Eine Urkunde und die Nadel in Bronze wurden Florentine Allendorf, Selin Fazli und Sara Sabanovi für den 1. Platz Gau-Einzelwettkampf, Katharina Beitz, Evelyn Fritz, Ida Gebbers, Maria Horn, Sarah Horn, Ida Larsen, Mia Meinhardt und Charlotte Ries für den 1. Platz Gau-Mannschaftswettkampf, verliehen. Alle Geehrten erhielten zudem das offizielle T-Shirt der Sportlerehrung 2022 überreicht. Das Publikum honorierte die sportlichen Erfolge mit großem Applaus.

Sommerpause in der Stadtbücherei Steinbach (Taunus)

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus) ist in den Sommerferien vom 22. August 2022 bis zum 3. September 2022 geschlossen. Am Montag, 5. September 2022, ist die Stadtbücherei wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da:

Montag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Dienstag	15.00 Uhr – 19.00 Uhr
Donnerstag	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr
Samstag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Die Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Bornhohl 4, freut sich auf Ihr Kommen. Über bis zum 3. September 2022 geschlossen. „Findus“, die online Mediensuche auf www.stadt-steinbach.de, können Sie nach allen 10.953 Medien der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) suchen. Sie werden auch angezeigt bekommen, ob das gewünschte Buch gerade verliehen ist und wann es voraussichtlich zurückkommt. Weitere Infos: Stadtbücherei Steinbach (Taunus), Telefon (0 61 71) 70 00 50, E-Mail: buecherei@stadt-steinbach.de.

Mathias Bergmann und Dr. Markus Port wurden im Amt bestätigt



Von links: Stadtrat Dr. Jörg Odewald, Stadtrat Jürgen Euler, Erster Stadtrat Lars Knobloch, stellv. Stadtbrandinspektor Dr. Markus Port, Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann, Stadträtin Claudia Witte, Stadträtin Marion Starke und Bürgermeister Steffen Bonk
Foto: Stadt Steinbach (Taunus)

Unter den Augen des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus) wurden am Montag, 20. Juni 2022 Mathias Bergmann und Dr. Markus Port für eine weitere Amtszeit im Amt des Stadtbrandinspektors und als dessen Stellvertretender ernannt. Die Stadt Steinbach (Taunus) dankt den Beiden für ihr großes Engagement in den vergangenen, nicht immer leichten fünf Jahren, die auch durch Corona stark geprägt waren und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

Große Projekte wie der Neubau des Feuerwehrgerätehauses stehen an. „Ich bin froh die beiden dabei an seiner Seite zu haben“, so Bürgermeister Steffen Bonk im Rahmen der Feierlichkeiten. Stellvertretender ernannt. Die Stadt Steinbach (Taunus) dankt den Beiden für ihr großes Engagement in den vergangenen, nicht immer leichten fünf Jahren, die auch durch Corona stark geprägt waren und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit.

47 Jahre Treue: Jörg Schwengler geht in den wohlverdienten Ruhestand



Von links: Hauptamtsleiter Sebastian Köhler, Erster Stadtrat Lars Knobloch, Ruhestandler Jörg Schwengler, Personalratsvorsitzende Simone Bartsch und Bürgermeister Steffen Bonk.
Foto: Nicole Gruber

Im August 1975 startete Jörg Schwengler seine Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Steinbach (Taunus). Der Startschuss für 47 Jahre bei ein und demselben Arbeitgeber war damit gesetzt. Nach der Ausbildung 1978 kam Schwengler ins Steueramt. Im August 1983 legte er die Verwaltungsprüfung I für den mittleren Beamtendienst ab und wechselte im Dezember desselben Jahres ins Bauamt. 1991 legte Jörg Schwengler nach erfolgreicher Weiterbildung die Prüfung zum Nachweis der berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse ab und war fortan Ausbilder im Rathaus. Zahlreiche Kolleginnen und Kollegen, die heute das Rückgrat unserer kleinen Verwaltung bilden, haben ihr Wissen von Jörg Schwengler vermittelt bekommen. Vor gut dreißig Jahren, im Juni 1992, trat Jörg Schwengler sein Arbeitsgebiet im Hauptamt an, wo er das Gremienbüro bis heute verantwortete. In dieser Funktion war er Schriftführer für die Sitzungen des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung. Darüber hinaus war Schwengler der Geschäftsführer der Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ sowie Sicherheitsbeauftragter der Stadtverwaltung. Stets verantwortungsbewusst, engagiert und loyal, so beschreiben ihn die Kollegin-

nen und Kollegen. Immer ein offenes Ohr für die Auszubildenden und auch im Personalrat hat sich Jörg Schwengler für die Belange der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingesetzt. 47 Jahre, drei Ämter und fünf Bürgermeister gehen auf das Konto des Verwaltungsmannes, der im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Dienstag, 21. Juni 2022 im Sitzungszimmer des Rathauses im Beisein seiner Kolleginnen und Kollegen, des Personalrates, Mitgliedern des Magistrats und Bürgermeister Steffen Bonk, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet wurde. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurden die Abschiedsworte verfasst. Bürgermeister Steffen Bonk verglich die Arbeit und den Fortgang Schwenglers mit der bekannten Karikatur „Der Lotse geht von Bord“, welche er als Abschiedsgeschenk anlehnend als Strichzeichnung mit allen fünf Bürgermeistern bildlich an seinen „Lotsen“ übergab. Gekonnt amüsant und in passender Schwengler-Manier übergab dieser „sein Startset“, welches er vor 47 Jahren in Form einer Stiftablage, Bleistift, Radiergummi und Spitzer erhalten hatte, an den Rathauschef lachend zurück. Eine Ära ist zu Ende! Alles Gute für den Ruhestand Jörg Schwengler!

Trinkwasser-Ampel in Steinbach ist bereits „Gelb“ Wasserversorgung Steinbach ruft zum Wassersparen auf

Oberursel/Steinbach, 15.06.2022. Aufgrund der aktuell hohen sommerlichen Temperaturen und der fehlenden Niederschläge musste die Wasserversorgung Steinbach (Taunus) GmbH ihre Trinkwasser-Ampel, die unter <http://www.wasserversorgung-steinbach.de/Wasserampel/Trinkwasser-Ampel.html> abrufbar ist, bereits auf „Gelb“ stellen. Dies bedeutet, dass der tägliche Verbrauch von Trinkwasser in Steinbach bereits seit mehreren Tagen nahe des bisher gemessenen Tagesspitzenverbrauchs liegt. Der Bezug von Fremdwasser über den Wasserbeschaffungsverband Taunus (WBV) für Steinbach nähert sich der maximal zur Verfügung stehenden Menge. Deswegen erinnert die Wasserversorgung Steinbach alle Bürger*innen daran, dass Trinkwasser für alle lebenswichtig ist. Trinkwasser ist Wasser für den menschlichen Gebrauch, das heißt für Nahrungszubereitung, für den direkten Genuss, das Reinigen von Wäsche, die Körperhygiene sowie Reinigung im Haushalt. Daher appelliert die Wasserversorgung Steinbach gemeinsam mit dem WBV an alle Bürger*innen, folgende Regeln einzuhalten, um den Trinkwasserverbrauch zu senken:

- Trinkwasser sparsam verwenden und nur dort, wo es notwendig ist!
 - Gartenbewässerung sollte auf maximal zwei Bewässerungsvorgänge pro Woche eingeschränkt werden.
 - Die Bewässerung von Rasenflächen sollte unterlassen werden.
 - Die Nutzung von Trinkwasser zum Waschen von Fahrzeugen, zur Außenreinigung von Gebäuden, Terrassen oder ähnlichen Anwendungen sollte unterlassen werden.
 - Das Befüllen von Pools, Zisternen oder sonstigen Wasserspeichern sollte unterlassen werden.
- Um die Versorgung mit Trinkwasser in Steinbach und den Mitgliedsgemeinden des WBV weiterhin sicherstellen zu können, ist diesem Appell Folge zu leisten. Ziel muss es sein, eine Verschlechterung der Versorgungssituation und damit ein Umschalten der Trinkwasser-Ampel auf „Rot“ zu vermeiden. Die Wasserverbraucher*innen in Steinbach sind daher dringend aufgerufen, oben genannte Regeln einzuhalten. Wichtige Fragen beantwortet die Liste der FAQ unter <https://www.stadtwerke-oberursel.de/Wasserampel>. Letztlich ist in dieser trockenen Zeit jeder Wassertropfen kostbar.

AG „Steinbach blüht“ bietet zwei Insektenführungen an

Die AG „Steinbach blüht“ setzt auch in diesem Jahr ihre beliebten Insektenführungen mit dem Wildbienenkenner Klaus Dühr fort: Am Sonntag, dem 26. Juni 2022, ist Treffpunkt um 15 Uhr am Grünen Weg. Die zweite Führung findet dann am Sonntag, dem 17. Juli 2022, um 11 Uhr auf dem Ge-

schwister-Scholl-Platz vor der Grundschule statt. An beiden Terminen wird geschaut, welche Wildbienen und anderen Tierarten zurzeit auf den naturnahen Flächen der AG unterwegs sind. Bei Regen müssen die Veranstaltungen leider ausfallen.



Narzissen-Schwebfliege



Große Wollbiene
Fotos: Klaus Dühr

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen – seit 1932



Kartonagen • Folien • Logistik & Lagerhaltung
eigener Fuhrpark • Just-in-time Lieferung

Siemensstraße 13-15 • 61449 Steinbach
Tel.: 0 6171 740 71 • Fax: 0 6171 74 074
info@reichard.de • www.reichard.de

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL

 **Gartengestaltung & Baumpflege**
Manfred Schäfer

- Planung
- Gestaltung
- Pflege u. Service
- Pflanzung, Teiche
- Pflaster, Naturstein
- Holz-, Mauer- u. Zaunbau

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 • 61449 Steinbach (Taunus)
Telefon: (06171) 782 32 - Fax (06171) 748 40
mail@garten-pflege-gestaltung.de
www.garten-pflege-gestaltung.de

„Let's make music“ startet durch Neue Initiative in Steinbach ein voller Erfolg



Foto: Bärbel Andresen

Auch beim zweiten Treffen von „Let's make music“ haben sich circa 20 Musikerinnen und Musiker getroffen und gezeigt, was Steinbach (Taunus) musikalisch zu bieten hat. Dieses Mal stand die Bildung von Kleingruppen im Vordergrund, die eigenständig selbst mitgebrachte Stücke einstudiert und in einem kleinen Konzert am Ende präsentiert haben.

Da das Projekt einen so großen Anhang findet, läuft die Planung für die Weiterarbeit auf Hochtouren. Neben dem schon angekündigten nächsten Treffen am 8. Juli 2022 um 18 Uhr in St. Bonifatius sollen nach den Sommerferien die regelmäßigen Treffen weitergehen. Im gewohnten Rhythmus am zweiten Freitag im Monat finden die Treffen von 18:00 Uhr bis 21:00 im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach (Taunus), statt. Alle, die ein Instru-

ment spielen oder singen und Lust haben, mit Anderen Musik zu machen, sind herzlich eingeladen vorbei zu kommen und reinzuschmecken. Auch ein kleines Konzert ist bereits geplant: bei der Stadtrallye am 25. September soll es eine offene Bühne für alle Steinbacherinnen und Steinbacher und deren Freunde geben, die ihre Musik präsentieren wollen.

Die Termine 2022 für Treffen von „Let's make music“ auf einen Blick: Freitags, den 8. Juli, 9. September; 14. Oktober, 11. November und 9. Dezember um 18:00 im Gemeindezentrum St. Bonifatius, Untergasse 27, 61449 Steinbach (Taunus). Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner und Leitung der AG: Julia Kitzinger, Hennes Peter und Maite Bechtold, erreichbar unter der E-Mail-Adresse: makemusiksteinbach@posteo.de

Interessengemeinschaft IG-Senioren lädt ein am 14. Juli

HEs gibt wieder Interessantes zu berichten von dem IG Senioren Team: Die Seniorenmesse und Informationsveranstaltung „Leben im Alter“ findet am Sonntag, den 2. Oktober 2022 ab 14:00 Uhr im Bürgerhaus statt. Hierzu möchten wir die Themen Pflege, Betreuung, Vorsorge, Gesundheit, Sicherheit, altersgerechtes Wohnen, Barrierefreiheit, Mobilität, Schulungen, Freizeitgestaltung, Soziales und Recht einbeziehen. Dies ist ein Querschnitt der Themen, die älter werdende Menschen interessieren. Es gibt neben den Ausstellern auch ein interessantes Rahmenprogramm mit verschiedenen Vorträgen und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Themen.

Beim Stadtfest am 18. und 19. Juni 2022 waren wir mit einem gemeinsamen Stand der sechs Interessengemeinschaften im Pavillon der Sozialen Stadt vertreten. Es wurde über den Gesamtbeirat und die sechs IGs informiert und für jede IG Flyer



verteilt. Auch für die bevorstehende Seniorenbefragung in Steinbach konnten wir Informationsflyer erstellen und verteilen. Wir laden Sie hiermit herzlich zum letzten Treffen der IG Senioren vor den Sommerferien am Donnerstag, dem 14. Juli um 18:30 Uhr im St. Bonifatius Gemeindezentrum, Untergasse ein. Wir möchten an diesem Abend die bereits bestehenden Projekte für Seniorinnen und Senioren fortführen und intensivieren. Wir freuen uns auf Ihren Beitrag zu diesen aber auch weiteren Themen. Schauen Sie einfach vorbei. Sie erreichen uns auch unter ig-senioren@stadt-steinbach.de.

Christine Lenz und Giancarlo Cappelluti Sprecherin und Sprecher der IG Senioren

Neunte Wandellesung am 9. Juli In diesem Jahr über Mut

Bereits zum neunten Mal laden Sie, liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, die Akteurinnen und Akteure ganz herzlich zur Wandellesung im Quartier ein! Am Samstag, 9. Juli 2022 um 19:00 Uhr - bei gutem Wetter auf der Naturbühne neben dem Bürgerhaus, bei schlechtem Wetter in der Saal - feiert das diesjährige Steinbach OPEN AIR mit der Wandellesung seinen beschwingenden Auftakt. Freuen Sie sich auf heitere, tiefgründige und spritzige Texte - in diesem Jahr über Mut. Es interpretieren Barbara Köhler, Carola Biermann, Batoul Al

Sayed, Ellen Cappelluti, Jochem Entzerth, Edeltraud Yildiz und Gerda Zecha. Musikalisch umrahmt Jonathan Sutphen am Piano. Nicole Kaluza von der Stadtbücherei ist mit einem Büchertisch zum Thema dabei. Und auch Ihr leibliches Wohl kommt auf seine Kosten mit kleinen Leckereien der AG Mittagstisch. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ansprechpartnerin: Bärbel Andresen, Stadtteilbüro Soziale Stadt, Wiesenstraße 6, 61449 Steinbach, Telefon: 06171 2078440, E-Mail: andresen@caritas-hochtaunus.de



Wandellesung 2021 – genussvolle Abendstunden vor dem Bürgerhaus

Foto: Bärbel Andresen

IG Jugend freut sich über die erreichten Erfolge



IG Jugend am 20. Juni 2022. Von links: Sprecherinnen Chris Tiwa und Masumi Eichhöfer mit Bürgermeister Steffen Bonk

Foto: Bärbel Andresen

Am 20. Juni 2022 hatte die IG Jugend zum Treffen ins Bürgerhaus eingeladen. Gut fünfzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer kamen und auch Bürgermeister Steffen Bonk war unter den Gästen und beteiligte sich an der Sitzung. Das Thema „Schaffung von weiteren Räumen für Jugendliche in Steinbach“ war eines der brennenden Themen gewesen, die bei den Pinnwandaktionen der IG Jugend im vergangenen Jahr geäußert wurden. Dass die Finanzsituation Steinbachs leider nicht die Errichtung eines Jugendzentrums ermöglicht, erklärte Steffen Bonk den Jugendlichen bedauernd und nachvollziehbar. Ein dennoch guter erster

Anfang war, dass im vergangenen Dezember mit Unterstützung der evangelischen St. Georgsgemeinde ein Jugendraum für die Jugendangebote JuSt 449, JuSt girls und JuSt boys eröffnet wurde, der seitdem regelmäßig zur Verfügung steht und von Antonia Landsgesell, Jugendarbeit Steinbach, begleitet wird.

Um nun den Wünschen der Jugend im Rahmen der Möglichkeiten noch mehr entgegen zu kommen, wird durch die Stadt Steinbach (Taunus) im Laufe dieses Jahres ein Bauwagen angeschafft, der dann ab 2023 am Grünen Weg stehen wird. Gedacht ist, dass er im Sommer zum Ausschank, in den kühleren Monaten zum Reinsetzen dienen soll. Also multifunktional soll der Bauwagen sein, mit Öffnungszeiten. Gestalterisch gibt es natürlich allerhand Spielraum und Spielfläche. Hier sind alle dazu eingeladen, sich kreativ einzubringen! Ein weiteres Plus wird sein, dass im kommenden Jahr auch Fußballtore am Grünen Weg stehen werden, so dass sich die Freizeitmöglichkeiten hier auch nochmal erweitern.

Ein Jugendzentrum ist es also nicht, was die IG Jugend erreichen konnte, aber zwei Räumlichkeiten stehen dann zur Verfügung – ein Erfolg für die Arbeit der IG Jugend und ihre Sprecherinnen, über die sie sich alle freuen! Masumi Eichhöfer, die bald einen längeren Auslandsaufenthalt antritt, wurde herzlich verabschiedet. Ihr gilt großer Dank für ihr großes und vielfältiges ehrenamtliches Engagement in der Sozialen Stadt und der Jugendarbeit seit 2017!

Chris Tiwa freut sich nun auf ein neues Gegenüber im Tandem der IG Jugend Sprecher und Sprecherinnen. Wer sich einfach informieren möchte oder Interesse hat, Sprecher oder Sprecherin zu werden, meldet sich entweder direkt bei der IG Jugend über ig-jugend@stadt-steinbach.de oder im Stadtteilbüro über andresen@caritas-hochtaunus.de. Die IG Jugend trifft sich wieder am 15. August 2022 um 18:30 Uhr im Bürgerhaus. Die Wahl des Sprechers oder der Sprecherin findet dann nach den Sommerferien statt, der Termin wird noch bekannt gegeben.

IG Nachhaltigkeit trifft sich am 27. Juni

Unser nächstes Treffen ist am 27. Juni 2022 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus, 1. Stock, Untergasse 36 in Steinbach (Taunus). Von Klimaschutz und Energie über Natur und Grünflächen bis hin zu Verkehr und nachhaltigem Konsum: Es gibt viele Themen zu bearbeiten. Bringen Sie sich mit ein! Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und einen regen Austausch! Caroline Bechtold und Sebastian Kitzinger, Sprecherin



und Sprecher der IG Nachhaltigkeit. Sie können übrigens ab sofort die IG Nachhaltigkeit per E-Mail unter ig-nachhaltigkeit@stadt-steinbach.de erreichen.

Die IG Familien trifft sich am 29. Juni

Unser nächstes Treffen ist am 29. Juni 2022 um 19 Uhr im Bürgerhaus im 1. Obergeschoss – herzliche Einladung! Kerstin Heger, neue Sprecherin der IG Familien, stellt sich vor. Das erste Nachbarschaftsfest liegt dann hinter uns und wir machen eine kleine Nachbesprechung. Und dann geht es darum, was wir in Steinbach rund um Familienthemen gemeinsam weiterentwickeln und angehen wollen. Also, einfach vorbeikommen und mitreden - wir



freuen uns auf Sie! Kerstin Heger und Hanan Ouderni, Sprecherinnen der IG Familien. Sie können übrigens die IG Familien per E-Mail unter ig-familien@stadt-steinbach.de erreichen.

Café International am 6. Juli Ukraine-Quiz Preisübergabe



Das ukrainische Standteam beim Aufbau der Informationswand

Der Arbeitskreis Flucht und Integration in Steinbach (FIS) lädt alle Steinbacherinnen und Steinbacher zum monatlichen Café International ein. Es findet jeden ersten Mittwoch im Monat um 16 Uhr im ev. Gemeindehaus statt, bei schönem Wetter auf der Wiese davor. Auf dem diesjährigen Steinbacher Stadtfest war der FIS mit einem Stand zur Ukraine präsent, der von den Ukrainerinnen liebevoll gestaltet wurde. Typische ukrainische Handarbeiten wurden ausgestellt, eine Informationswand zur Uk-

raine und ein dazugehöriges Quiz luden die zahlreichen Besucher zum Verweilen und Austausch ein. Hinzu kamen das beliebte Kinderschminken, Origamifalten von Friedenstauben und ein Haare-Flechten, das sich insbesondere bei den jungen Mädchen großer Nachfrage erfreute. Beim Café International werden den Gewinnern des Quiz die T-Shirt-Preise übergeben, die Informationswand nochmal aufgestellt und auch die Quiz-Fragen beantwortet, sofern sie beim Stadtfest noch offen geblieben sind.

Steinbacher Fahrradwerkstatt bedankt sich für zahlreiche Fahrradspenden und hat weiter hohen Bedarf



Bürgermeister Steffen Bonk (rechts) und erster Stadtrat Lars Knobloch (links) treten beim Stadtfest auf dem Stand der Fahrradwerkstatt kräftig in die Pedale.

Auf dem Steinbacher Stadtfest war die Fahrradwerkstatt wieder mit ihrem Carrera-Bahn-Stand präsent, bei dem die kleinen Rennautos über die Dynamos zweier aufgebockter Fahrräder angetrieben werden. Wieder ein Riesenspaß für Groß und Klein. Auch Steinbachs Bürgermeister Steffen Bonk und der erste Stadtrat Lars Knobloch traten kräftig in die Pedale, zum Spaß der jungen Zuschauer. Nicht nur beim Stadtfest erfreut sich die Fahrradwerkstatt einer hohen Besucherzahl, beim wöchentlichen Treffen der Fahrradwerkstatt (immer freitags von 17 bis 19 Uhr am Büro der „Sozialen Stadt“) ist es nicht

weniger lebendig. Auch die Nachfrage nach Fahrrädern, insbesondere von Seiten der Geflüchteten aus der Ukraine, ist groß. Daher ist das Fahrradlager, trotz der vielen Fahrradspenden der letzten drei Monate, praktisch wieder leer. Wer also ein möglichst fahrbereites oder nur leicht reparaturbedürftiges Fahrrad spenden möchte, kann dies gerne immer freitags zwischen 17 und 19 Uhr bei der Fahrradwerkstatt (Untergasse 10 in Steinbach) abgeben. Wer es nicht selbst vorbeibringen kann, sollte sich bei c.breitsprecher@live.de oder unter 0152 5374 8274 melden und einen Abholtermin vereinbaren.

weru
Fenster und Türen fürs Leben

**SCHÖN
SICHER**

**SCHÖN
WARM**

**SCHÖN
STARK**

Kompromisslos in Sachen Sicherheit, Energieeffizienz und Qualität.

Fenster?
WERU.

Hier erhältlich:

KURT WALDREITER GMBH

Bahnstraße 13
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 061 71 7 80 73
www.waldreiter-weru.de

www.weru.de

W.+F. MÜLLER GmbH



• Markisen
• Jalousien
• Rollläden • Rolllstore
• Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar a.D.

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar **Klaus-Uwe Jatho** steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Norbert Altenkamp gratuliert Gewerbeverein und Steinbacher Information zum „Goldenen“ Jubiläum



Besuch der CDU-Delegation am Stand der JU Oberursel-Steinbach



Norbert Altenkamp gratuliert dem Gewerbeverein und der „Steinbacher Information“

Unser Mann in Berlin, der Bundestagsabgeordnete Norbert Altenkamp (CDU) gratulierte auf dem Steinbacher Stadtfest dem Gewerbeverein und den Steinbacher Informationen zum 50-jährigen Bestehen. „Diese lange Zeit des Engagements für das Gewerbe und für die Information der Steinbacher Bürgerinnen und Bürger entspricht einer Goldenen Hochzeit, ich gratuliere ganz herzlich zu dieser außergewöhnlichen Leistung.“ Stand am Anfang noch die Entwicklung des heimischen Gewerbes mit jährlichen Schauen im Vordergrund, ist der Gewerbeverein seit rund 20 Jahren mit der Ausrichtung des großartigen Stadtfestes

eine Institution in Steinbach. Norbert Altenkamp ließ es sich trotz drängender Anschlussstermine nicht nehmen, zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Jürgen Banzer (CDU), der ein treuer Besucher des Steinbacher Stadtfestes ist, einen Rundgang durch die Bahnstraße und den Freien Platz zu machen und die Breite der Ausstellungen und Vereinsangebote zu würdigen. Vom Steinbacher Fraktionsvorsitzenden Christian Breitsprecher (CDU) in Vertretung von Bürgermeister Steffen Bonk (CDU), der sich um andere Ehrengäste kümmerte, ließ Norbert Altenkamp sich den Stand der Stadtverwaltung zeigen,

der das neue Förderprogramm „Lebendige Zentren“ mit den vielen Ideen für eine neue Dorfmitte vorstellte. Anerkennend bemerkte Altenkamp: „Diese Zukunftsprojekte werden Steinbach noch lebenswerter machen und sie beweisen erneut: die Bundesmittel von etwa vier Millionen Euro für die Städtebauförderung in Steinbach sind sehr gut angelegtes Steuergeld.“ Beeindruckt zeigte sich Norbert Altenkamp auch von dem Stand der Flüchtlingsinitiative, an dem ukrainische Flüchtlinge mit vielen anderen zusammen ein buntes Programm vorbereitet hatten, das zum Mitmachen einlud. Abschließend gab es einen

angesichts des heißen Wetters dringend nötigen Erfrischungstrunk am Stand der Jungen Union Oberursel-Steinbach, die sich erstmals seit Jahren wieder am Steinbacher Stadtfest beteiligte. Der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Heino von Winning freute sich nach dem Rundgang: „Wir haben unser Stadtfest, das wegen der Pandemie zwei Jahre lang ausfallen musste, wieder zurück und die Steinbacherinnen und Steinbacher kommen in Scharen.“ Er dankte dem Organisationsteam des Gewerbevereins für die gelungene Organisation und wünschte allen Besuchern ein schönes Fest.



Aktuelle Fragestunde in der Stadtverordnetenversammlung FDP will sich erkundigen, wie die Schutzfrau vor Ort angenommen wird

Wie in jeder Stadtverordnetenversammlung haben die Fraktionen auch am 11. Juli 2022 die Möglichkeit, direkte Fragen an den Bürgermeister zu stellen. In der letzten Stadtverordnetenversammlung vor der Sommerpause möchte die FDP-Fraktion wissen, wie es mit der Steinbacher Schutzfrau vor Ort läuft. Ina Selzer ist seit gut einem Jahr diese

neue Schutzfrau und bietet zweimal im Monat eine offene Sprechstunde an. „Wir sind sehr froh, dass es eine Person gibt, die eine direkte Ansprechpartnerin für die Bürgerinnen und Bürger ist. Uns interessiert, wie Frau Selzer von der Bevölkerung angenommen wird“, erläutert Fraktionsmitglied Walter Schütz.

FDP Steinbach beim Stadtfest mit vielen Aktionen und Angeboten

Als einzige Steinbacher Partei hat die FDP Steinbach seit Jahren einen eigenen Stand auf dem Steinbacher Stadtfest. Das Stadtfest hat seinen festen Platz im Liberalen Jahreskalender und so wurde auch dieses Jahr wieder mit viel Engagement geplant und umgesetzt. Der Ortsverbandsvorsitzende Lars Knobloch resümiert: „Alle 15 Standbetreuer aus dem Ortsverband, der Fraktion, dem Magistrat und von unseren Freunden und Unterstützern haben wieder sehr intensive und lange Gespräche mit vielen Steinbacherinnen und Steinbachern geführt. Es ist immer wieder schön zu sehen, wie die Freien Demokraten in der Steinbacher Gesellschaft wahrgenommen werden und wie viel Vertrauen uns die Mitbürgerinnen und Mitbürger schenken. Es war für uns ein sehr erfolgreiches und schönes Stadtfest.“ Wie bei jedem Stand auf dem Stadtfest, stellte das heiße Wetter hohe Anforderungen an die Besucher*innen und die Personen als Standdienste. Die Freien Demokraten gingen gut vorbereitet in diese beiden

Tage und boten allerlei Kurzweiliges. So gab es eine doppelte Zeitreise in die Vergangenheit: 50 Jahre Stadtrechte feiert die Stadt Steinbach in diesem Jahr und auch die FDP feierte 2020 ihr 50-jähriges Jubiläum. Eine Fotogalerie mit Bildern der letzten Jahrzehnte und ein von Markus Wittek selbstgeschnittener Film erzählten vom vielschichtigen und erfolgreichen Wirken der Steinbacher Liberalen über ein halbes Jahrhundert hinweg. Und wem das noch nicht genügte, konnte sich an einem kniffligen Steinbach-Quiz auslassen. Die ein oder andere überraschende Antwort war sicherlich auch eine Belohnung für den langen Weg zum Stand. Für die Kinder gab es einen Lego-Pool, Aushilfskräfte und natürlich durfte auch in diesem Jahr der beliebte Tischkicker nicht fehlen. Was immer die Sonne zuließ – er wurde von allen Altersgruppen, von Freunden und Familien gleichermaßen belagert. Einen neuen markanten Unterhaltungspunkt hatten Markus Wittek und Kai Hilbig aus unserer

französischen Partnerstadt Saint-Avertin mitgebracht: „1-Stunde-Disco“. In Absprache mit der Tanzgarde TG08 hatte diese ihren Standdienst um eine Stunde bis 19:00 Uhr verlängert und so konnten am frühen Abend weiterhin coole Cocktails mit und ohne Alkohol genossen werden. Den dazugehörigen Sommer-Soundtrack lieferten die Steinbacher Liberalen. Und das nicht zu knapp: Exakt 60 Minuten gab es kräftige Beats aus den 1970er Jahren im aktuellen neuen Soundgewand. Wie schon beim letzten Stadtfest 2019 schauten auch in diesem Jahr ganz besonde-

re Gäste am Stand vorbei: die Avengers. Die Superhelden trotzten den irdischen Gewalten und besuchten das „heiße Steinbacher Pflaster“. Der Leiter des Orga-Teams Markus Wittek erzählt: „Die Marvel-Superstars sind ein kleines Hobby von mir, und es ist schön zu sehen, wie die Kinder auf einen zurennen, um ihre Helden zu begrüßen und Fotos zu machen. Das Stadtfest zu organisieren und umzusetzen, macht mir viel Spaß, und ich bin dankbar über jede helfende Hand, die in diesem Jahr mit angepackt hat. Mit so einem großen Team macht es gleich noch mehr Spaß! Wir freuen uns auf das Stadtfest 2023.“

Steinbach OPEN AIR – die FDP packt mit an!

Nach dem Stadtfest ist vor dem Steinbach OPEN AIR. Ab dem 09. Juli startet das große Sommerprogramm der Stadt Steinbach, und auch die FDP ist mit einigen Angeboten im Programm dabei. So wird am 15. Juli und 26. August um 14:30 Uhr der beliebte Seniorenkaffee im Bürgerhaus in den Clubräumen im 1.OG stattfinden. „Ich lade alle Seniorinnen und Senioren herzlich zu den Nachmittagen ein. Treffen Sie Ihre Freunde und genießen Sie den Nachmittag. Vielleicht wollen Sie selbst aktiv werden? Wir freuen uns über jede Unterstützung. Ob es nun das Tische stellen oder -abräumen ist oder auch das Backen eines Kuchens: Wer Lust und Zeit hat, kann sich gerne bei mir unter 06171-76871 oder unter 0172-6775871 melden“, wirbt Stadträtin Claudia Wittek, und ergänzt, dass jede tatkräftige Hand herzlich willkommen sei. Am 18. August und 1. September bietet die FDP, wie schon im vergangenen Jahr, Boule im Thüringer Park an und freut sich auf alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. „Im letzten

Sommer hatten wir kurzweilige Boule-Stunden, bei denen leidenschaftlich gespielt, aber eben auch herzlich miteinander darüber diskutiert und gelacht wurde“ erinnert sich Walter Schütz und beantwortet die Frage: „Muss man ein Profispiel sein? Mitnichten - kommen Sie einfach mal vorbei und schauen Sie, ob auch Ihnen das Spiel Freude macht.“ Die Veranstaltungen starten jeweils um 17 Uhr und enden voraussichtlich gegen 19 Uhr - für Erfrischungen und Kleinigkeiten zum Essen ist gesorgt. Eine der größten Veranstaltungen des Steinbach OPEN AIR wird das Familienfest am 28. August werden. Die dortige große Hüpfburg wird von den Freien Demokraten gesponsert und betreut. Zu finden ist diese auf der Wiese am Kleinkinderspielplatz am Weiher. „Die Betreuung einer Hüpfburg ist mal etwas ganz anderes, und es wird den Kindern sicher viel Spaß machen. Kommen Sie mit Ihrer Familie gerne vorbei. Zu Essen und Trinken wird es ebenfalls etwas geben“, freut sich die stellvertretende Ortsverbandsvorsitzende Simone Horn.

FDP wünscht sich einen Dirt Bike Park und stellt einen entsprechenden Antrag in der Stadtverordnetenversammlung Eine sportliche Freizeitaktivität für Jugendliche



Der mögliche Platz für den Dirt Bike Park

Foto: FDP

In der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 11. Juli 2022 stellt die FDP-SPD-Koalition einen Prüfantrag für die Errichtung eines Dirt Bike Parks. Der Magistrat der Stadt Steinbach möge prüfen, inwieweit ein Dirt Bike Park im Steinbacher Gebiet errichtet werden kann - als einen möglichen Standort könnte sich die Koalition das Gelände zwischen der Altkönigshalle und dem Containerplatz oder neben der Phormschule vorstellen. Die stellvertretende Fraktionsvorsitzende Astrid Gemke sagt dazu: „Die Jugendlichen sind Steinbachs Zukunft und es ist uns wichtig, Freizeitaktivitäten für sie zu schaffen. Dadurch können sie ihre Freizeit mit ihren Freunden in Steinbach verbringen, und einen Dirt Bike Park halten wir für eine gute Möglichkeit, den Jugendlichen diesen besonderen Bereich zu bieten, der ihnen gehört und der vor allem von ihnen geschaffen worden ist. Der Prüfantrag sieht nämlich explizit vor, dass die Steinbacher Jugendlichen dieses Fahrradgelände eigenständig vollenden. Lediglich notwendige vorbereitende Erdarbeiten sollten seitens der Stadt Steinbach durchgeführt werden. Strecken-

planungen und Umsetzung verbleibt in den Händen der jungen Steinbacherinnen und Steinbacher. Schon in Oberursel haben Jugendliche ihren Parcours selbst gebaut und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Um die Realisierung auf den Weg zu bringen, sollte man daher die neue IG Jugend einbinden, denn sie bietet alle Voraussetzungen für eine konstruktive Umsetzung.“ **Was ist ein Dirt Bike Park?** So ein Parcours wird auf einem Grundstück aufgeschüttet und besteht aus Hügeln, Wellen, Sprüngen sowie verschiedensten Kurven. Auf einer solchen Anlage könnten sich mehr oder weniger ambitionierte Biker*innen in unterschiedlichen Schwierigkeitsniveaus ausprobieren. Diese Parcours haben den großen Vorteil, dass sie im Vergleich zu anderen Sportstätten unschlagbar preiswert sind. Auch die Pflege und Instandhaltung ist denkbar einfach und wird nicht selten von den Aktiven selbst übernommen. Es sollte ebenfalls die Möglichkeit in Betracht gezogen werden, den Bau aus Fördermitteln des Landes und der EU oder des Landes-sportbundes oder anderen Institutionen zu realisieren.



Simone Horn, Roland Sachs, Inge Naas, Leon Jungeblut und die vier Avengers Foto: FDP

Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht

- ◆ Tank-Reinigung ◆ Tank-Sanierung ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stillegung ◆ Tankraum-Sanierung ◆ Tank-Neumontage

TANK-MÄNGELBEHEBUNG

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M. • Lärchenstr. 56
 ☎ 0 69/39 26 84 • ☎ 0 69/39 91 99 • Fax 0 69/39 91 99 oder 38 01 04 97
 tankrevision-stadtler@t-online.de • www.tankrevision-stadtler.de
 Oberursel 0 61 71/7 43 35 • Wiesbaden 0 61 22/50 45 88 • Mainz 0 61 31/67 28 30 • Heusenstamm 0 61 04/20 19

Vereinbaren Sie einen Termin für Ihre persönliche Beratung unter Telefon 06173 9263 - 0

Ökumenische Diakoniestationen
 im Dekanat Kronberg
KRONBERG + STEINBACH

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung und Betreuung in der Häuslichkeit, qualifizierte Wundversorgung, Aufsuchende Demenzbetreuung und mehr bei Ihnen zu Hause
 Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst – BETESDA
 Telefon: 06173 9263 - 26

Wilhelm-Bonn-Str. 5 • 61476 Kronberg • www.diakonie-kronberg.de **Diakonie**

ANEMOSS
 Inhaber: Panagiotis Kokkinogoulis
elektrotechnik
 Meisterbetrieb

- Allgemeine Installationen
- Sannierungen
- Heizungssteuerungen
- Kundendienst
- Sprechanlagen
- Beleuchtungsanlagen
- Netzverkabelung
- VDE & BGV A3 Prüfung

24h NOTDIENST

Mobil: 0172 6111126
 Hohenwaldstraße 38 • 61449 Steinbach (Ts.)

Sommerpause

Der monatliche Kaffeemittag der „brücke“ geht für die nächsten zwei Monate in die Sommerpause. Wir freuen uns sie am

Sonntag, den 04.09.2022 um 15 Uhr in der Seniorenwohnanlage Kronberger Str. 2 wieder begrüßen zu dürfen.



Blut ist knapp.

Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen und die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen innerhalb der Urlaubszeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus.

Nur eine Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten helfen. Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Jede/r wird derzeit gebraucht! Das DRK bietet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:
Montag, dem 04.07.2022 von 15:30 Uhr bis 19:45 Uhr; Bürgerhaus, Untergasse 36, 61449 Steinbach

Alle verfügbaren Termine online unter: terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren, der Förderverein und die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Steinbach laden alle Mitglieder der Einsatzabteilung, die fördernden Mitglieder und Firmen, sowie die Alters- & Ehrenabteilungen zur gemeinsamen Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Mittwoch, den 06. Juli 2022, um 19.30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus, Gartenstraße 20 statt.

Tagesordnung der JHV:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Eingegangene Schreiben / Mitteilungen
4. Verlesung des Protokolls der JHV 2021

5. Bericht des Vorsitzenden für das Jahr 2021
 6. Bericht des Kassenverwalters für das Jahr 2021
 7. Revisionsbericht und Entlastung des Vorstandes
 8. Bericht des Stadtbrandinspektors für das Jahr 2021
 9. Bericht des Stadtjugendfeuerwehrtages für das Jahr 2021
 10. Vorstellung Minifeuerwehr
 11. Mitgliederehrung Förderverein
 12. Ehrungen Jugendfeuerwehr
 13. Neuwahl eines Kassenprüfers
 14. Verschiedenes
- Der Förderverein freut sich auf Ihr Kommen.

Neuer Vorstand bei der „brücke“



von links: Kerstin Hund, Holger Heil, Sigrid Hilbig, Karl-Heinz Jacob, Gabriele Eilers, Tanja Dechant-Möller, Monika Müller; es fehlt: Mechthild Schneider

Am Samstag, den 11.06.2022 fand morgens im Bürgerhaus die Jahreshauptversammlung der „brücke“ statt. Zur Begrüßung konnte die 1. Vorsitzende Sigrid Hilbig den 52 stimmberechtigten Anwesenden stolz verkünden, dass die Mitgliederzahlen seit Jahren konstant bei knapp 400 liegt. Ein Rückblick auf die Jahre 2019, 2020 und 2021 zeigte, dass Corona auch an diesem Verein nicht spurlos vorbei ging. Die üblichen Hilfeleistungen und Aktivitäten mussten aus Sicherheitsgründen ruhen. Trotzdem sei man nicht tatenlos gewesen und hat neue Projekte, wie z.B. den monatlichen

Spaziergang oder die Telefonfreundschaften ins Leben gerufen.

Ein wichtiger Tagesordnungspunkt der diesjährigen JHV waren die Neuwahlen des Vorstands. Mit einer großen Mehrheit wurde Sigrid Hilbig als 1. Vorsitzende bestätigt. Für die scheidende 2. Vorsitzende Judith Ballwieser kandidierte Gabriele Eilers und wurde in das Amt gewählt. Wieder aufstellen ließen sich die Kassiererin Mechthild Schneider, die Schriftführerin Kerstin Hund und der Beisitzer Karl-Heinz Jakob. Als Beisitzer rückte für Marion Starke Tanja Dechant-Möller nach. Als weitere Beisitzer



von links: 1. Vorsitzende Sigrid Hilbig, Carola Biermann, Doris Schellbach, Giancarlo Cappelluti, Jürgen Schellbach

kompletieren Holger Heil und Monika Müller den Vorstand.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt waren die Ehrungen zur 25-jährigen Mitgliedschaft, die Pandemie bedingt, in diesem Jahr sowohl für 2021, als auch für 2022 vorgenommen wurde. Zur Freude aller waren 4 Gründungsmitglieder anwesend, denen persönlich die Ehrenurkunde übergeben werden konnte. Stolz 39 Ehrungen konnte man für das Jahr 2021 verzeichnen und 19 für das Jahr 2022.

Auch der 1. Stadtrat Lars Knobloch, selbst jahrelanges Mitglied, lobte die Vereins-

arbeit und v.a. Dingen das Engagement der einzelnen Mitglieder, ohne deren Ehrenamt und Hilfestellungen es nicht gehe. Er betonte, dass „die brücke“ eine immense Rolle im Steinbacher Stadtleben innehat und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Am Ende verkündete Frau Hilbig die anstehenden Termine, wie den gemeinsamen Spaziergang am Mittwoch, den 04.07.2022, den Vortrag über die „Geschichte Steinbachs“ am 21.07.2022 und auch das Sommerfest am 28.08.2022 und freut sich über zahlreichen Zuspruch.

Kameradschaftsabend 2022



Am 11.06. fand der diesjährige Kameradschaftsabend der freiwilligen Feuerwehr Steinbach in den festlich geschmückten Clubräumen im Bürgerhaus statt. Nachdem der Vorstand der Einsatzabteilung die erschienenen Kameraden und Ehrengäste mit einem Aperitif persönlich begrüßt hatten, konnte der Kameradschaftsabend offiziell beginnen. Pünktlich um 19.30Uhr eröffnete Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann die Veranstaltung und begrüßte die aktive Einsatzabteilung, Mitglieder der Alters- und Ehrenabteilung und Ehrengäste.

In seiner Begrüßungsrede führte Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann kurz durch den Abend und dankte dem Ausschuss der Einsatzabteilung, den Aktiven und der Politik für die gute Zusammenarbeit. Er bedankte sich zudem bei den Partnern für das Verständnis für die Arbeit in der Feuerwehr. In der letzten Woche konnte mithilfe der Feuerwehr erstmals eine Projektwoche für den 4. Jahrgang der Grundschule in Steinbach organisiert werden. Eine Woche lang gab es jeden Tag ein buntes Programm, um die Arbeit der Feuerwehr den Kindern näher zu bringen. Auch konnte an diesem Abend eine Förderung des Fördervereins präsentiert werden. Da bei den Festivitäten der Feuerwehr langsam neue Grillschürzen gebraucht werden, stattete man durch den Verein an diesem Abend die Aktiven Mitglieder der Einsatzabteilung mit eigenen Grillschürzen aus. Neben dem Wappen der Steinbacher Feuerwehr sind die dunkelblauen Grillschürzen mit dem

Motto „Jedes Würstchen zählt“ verziert. Diese Überraschung fand großen Anklang und die neuen Schürzen können jetzt sowohl privat als auch bei der Feuerwehr getragen werden. Im Anschluss bedankte sich der Stadtbrandinspektor bei Katja Bergmann für die festliche Dekoration der Clubräume, sowie der Candy Bar und der TG 08, die sich an diesem Abend für die Bedienung bereitgestellt hatte. Anschließend eröffnete er das herrlich hergerichtete Buffet.

Nachdem alle gesättigt waren, konnte der Höhepunkt des Abends beginnen. Erneut übernahm Stadtbrandinspektor Mathias Bergmann das Wort und kündigte feierlich die Beförderungen und Ernennungen an. Mit Philipp Braun und Raffael David konnten 2 Mitglieder der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung übernommen werden. Gemeinsam mit dem Quereinsteiger Maximilian Wilmar, der erst kürzlich nach Steinbach gezogen ist, wurden sie in der Einsatzabteilung willkommen geheißen und zu Feuerwehrmannanwärtern ernannt. Sie erhielten unter Beifall zudem ihre Ernennungsurkunden und die obligatorischen Funkmeldeempfänger, mit der sie in Zukunft zum Einsatzdienst alarmiert werden. Josefine Baumbach, Annabell Martins, Luca Dibenedetto und Felix Arnold wurden vom Feuerwehrmann/Frau Anwärter*in zu Feuerwehrfrauen- & Männern befördert. Ebenso die nicht anwesenden Daniel Becker, Alexander Ostrowski und Tim Arr-You. Felix Kiesel ist neuer Oberfeuerwehrmann. Nikolas Finter wurde vom Oberfeuerwehr-

mann zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Adrian Klumpf und Sebastian Hagen haben beide erfolgreich ihren Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Kassel absolviert und wurden zu Gruppenführern ernannt. Vor den versammelten Gästen wurde ihnen ihre Helme mit dem neuen Erkennungszeichen für den Rang des Gruppenführers übergeben. Claus Gundel wurde vom Hauptlöschmeister zum Brandmeister befördert. Mit Annika Settler wurde zum ersten Mal eine Stadtminifeuerwehrwartin bei der Steinbacher Feuerwehr ernannt. Sie trägt nun die Leitung der neu gegründeten Minifeuerwehr. Sie bedankte sich recht herzlich und verkündete stolz, dass bei der Minifeuerwehr bereits über 20 Kinder teilnehmen. Auch ihr Ausbilderteam stellte sie kurz vor und gab einen Ausblick in die Arbeit der Minifeuerwehr.

Im Anschluss ergriff Bürgermeister Steffen Bonk das Wort. Er freute sich den Kameradschaftsabend mal wieder live zu erleben und erinnerte sich an letztes Jahr. Damals traf man sich in Autos wie in einem Auto-Kino, sogar mit eigenem Empfang im Radio auf dem Parkplatz bei der Phorms Schule. Das war eine einfallsreiche Idee die Veranstaltung trotz der Pandemie und Beschränkungen durchführen zu können. Und nicht nur das – daraus resultierte die Idee zur Durchführung eines Auto-Kinos. Er bedankte sich, auch im Namen des Magistrates, bei allen Aktiven für ihre gute und professionelle Arbeit. Auch stellte er die Unterstützung der Partner und Familie in den Vordergrund.

Die Feuerwehr sei wie eine große Familie und jeder unterstützt sich, gerade auch bei schwierigen Einsätzen, wo er kann. In der heutigen Zeit sei das leider nicht mehr selbstverständlich. Dadurch genieße die Steinbacher Feuerwehr einen guten Ruf und das weit über die Stadtgrenzen hinaus. Hierauf sei er besonders stolz und freue sich stets über die gute Zusammenarbeit mit der Wehr. Steffen Bonk lobte auch die Nachwuchsarbeit der Wehr. Mit der Jugend und der neugegründeten Minifeuerwehr werden immer wieder zahlreich Nachwuchskräfte für die Steinbacher Wehr gewonnen. Mit den vielen spannenden Ausflügen und tollen Programmen was die Ausbilder regelmäßig neu auf die Beine stellen, werden die Kinder für die Feuerwehr begeistert und sorgen für eine großartige Zukunft der Feuerwehr. Die hohe Mitgliederzahl der erst neugegründeten Minifeuerwehr bestätigte dies und zeigt, dass die Jugendarbeit der Feuerwehr fest im Stadtbild verankert ist. Zum Abschluss gab der Bürgermeister noch einen Ausblick in die Planungen zum neuen Gerätehaus. Nun sei eine Absichtserklärung für eine Förderung bei der Stadtverwaltung eingegangen. Damit sei eine weitere Hürde für den Neubau gemeistert, was sehr erfreulich sei. Er beglückwünschte alle Beförderten und wünschte den Feuerwehrfrauen- & Männern für die kommenden Herausforderungen viel Erfolg. Im Anschluss wurden die Beförderungen gefeiert und man ließ den Abend mit Musik und Beisammensein gemütlich ausklingen.

Brauchen Sie Hilfe für Ihren PC?

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach

Tel: 06171-9511610 – Mobil: 0151-20780460



AUTO-SCHEPP GmbH

Ihr Partner in Steinbach

- ✓ Reparaturen aller Art und Marken
- ✓ Inspektionen nach Herstellervorgaben
- ✓ Haupt- und Abgasuntersuchungen

Daimlerstraße 1
61449 Steinbach/Ts.
06171-78018



Familienbetrieb in Steinbach seit 1972

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei

Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841



Übung mit Chemikalienschutzanzügen

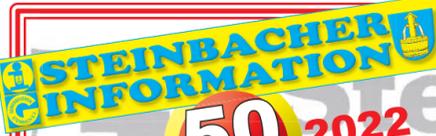


Neben der jährlichen Pflichtübung für Atemschutzgeräteträger gibt es eine Zusatzausbildung mit Chemikalienschutzanzügen – kurz CSA. Bei Einsätzen mit Ge-

fahrt ist es vom jeweiligen Gefahrstoff abhängig, ob ein solcher Anzug benötigt wird. Diese sind auf jeden Fall erforderlich, wenn die Standardschutzausrüstung

durch Atemschutz nicht mehr ausreicht. In diesen speziellen Anzügen aus säure-resistenten Gummistoffen kann man mit den Gefahrstoffen hantieren ohne sich zu

verätzen oder mit dem Stoff zu dekontaminieren. Jedoch ist der Umgang mit diesen globigen Anzügen relativ schwer ist und das Feingefühl fehlt. Dadurch ist es erforderlich und Vorschrift, mindestens einmal im Jahr praxisnah zu üben. Der arbeitende Trupp steigt dabei mit seiner Ausrüstung samt Atemschutz in diese Anzüge ein. Dabei wird er von einem weiteren Trupp unterstützt. Anschließend gibt es feinmotorische Übungen um den Umgang mit dieser speziellen Situation zu trainieren. Diesmal konnte durch die Atemschutzgerätewarte ein spezieller Abrollbehälter der Feuerwehr Bad Soden ausgiehen werden. An diesem konnten die Teilnehmer das Abdichten von Tanks üben und verschiedene Möglichkeiten zur Beseitigung von Leckagen austesten. Trotz der warmen Temperaturen waren die Teilnehmer nach der Übung gut gelaunt und sind für CSA Einsätze gut gewappnet.



1972 50 Jahre 2022

GEWERBEVEREIN STEINBACH E.V.

Steinbacher Information

aus dem Nähkästchen...



50 Jahre Steinbacher Information
Kneipen –Ausgehen in Steinbach

Die ältesten Wirtshäuser in Steinbach sind der „Goldene Stern“, der „Schwan“ und der „Darmstädter Hof“. Hier war früher auch eine Wechselstation für Postkutschen-Pferde, später ein großer Tanzsaal. Ab 1950 – in Deutschland ging es langsam wieder aufwärts – zogen die Frankfurter in Scharen, aber natürlich zu Fuß, nach Steinbach, um in den Kneipen dem hier gekelterten Apfelwein und dem Handkäs zuzusprechen. Viele hatten auch noch ihr eigenes Wurstbrot dabei. Alt-Steinbacher erzählten nach ein paar Apfelwein gerne: An Festtagen wie der Kerb oder Fasching ging es in den Steinbacher Kneipen richtig rund. Die Festsäle im Stern und im Schwan waren dort im 1. Stock und wenn die Musik aufspielte immer randvoll. Mit einer Eintrittskarte konnte man in bei-

den Lokalen feiern und tanzen, uns so ging es auch lustig hin und her. Die Feste waren auch bei der Jugend aus den umliegenden, meist katholisch geprägten Dörfern beliebt. Steinbach war ja überwiegend evangelisch, und so musste man wohl diese Sünden nicht dem Pfarrer beichten. Vielleicht wuchs deshalb die Bevölkerung in Steinbach so schnell, aber natürlich auch durch den Bau vieler neuer Sozialwohnungen in der Feldbergstraße, der Berliner Straße und dem Hessenring. So wurden dann in den 60er- 70er- Jahren auch viele neue Lokale eröffnet. 1972, als der Gewerbe-Verein gegründet wurde, hatte Steinbach mehr als 16 Gaststätten. Etliche gibt es heute nicht mehr, andere sind neu hinzugekommen.

Der „Darmstädter Hof“ wurde abgerissen. Dort entstand das Hotel „Alt Steinbach“. Die „Martinsklause“ wurde abgerissen für die „Raiba“. Der „Schwan“ ist seit Monaten geschlossen. Die „Pizzeria am Bahnhof“, die Gaststätte „Bürgerhaus“, „Zum Brunnen“, später „La Fontanella“, das „Café Heinrich“, das Lokal in der Friedrich-Hill-Halle, alle geschlossen. Als einziges von den alten Wirtshäusern ist der „Golden Stern“ noch offen. Von den später eröffneten Gaststätten bestehen noch die „Ratsstube“, das „Futterstübchen“, die „Pizzeria Pisa“, der „Holzwurm“, das „Ile de Re“, das „Pastis“, die „Pizzeria Italia“ und noch etliche andere.

Wer also in Steinbach essen gehen, oder nur mit Bekannten ein Glas trinken will, findet immer noch ein passendes Lokal!



Spamfilter

für Briefkasten und Zeitungsrohr!

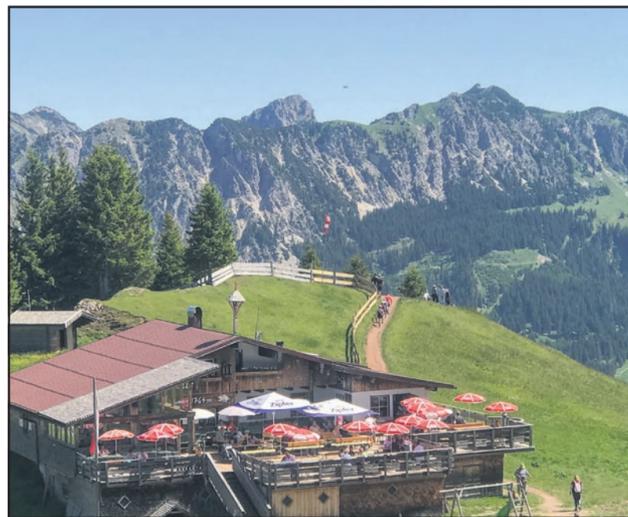


Ja bitte!

Schützen auch Sie Ihr analoges Postfach vor unerwünschten Mails. Unsere exklusiven Aufkleber sind kostenlos erhältlich bei

Lotto Völker

Wenn du einen Garten hast



Wenn du einen Garten hast, dann kannst du im Sommer nicht verzeihen, es sei denn du hast einen Enkel Ben, so wie ich, der dir den Garten gießt. Ich hatte so eine Sehnsucht nach den Bergen, bunten Almwiesen, Wanderungen zu hochgelegenen Hütten und dann habe ich einfach gebucht, ich habe es auch nicht bereut. Petrus meinte es sehr gut mit uns, es war fast immer strahlend blauer Himmel mit den schönsten Wolkenbildern. Jeden Morgen nach dem Frühstück hieß es Rucksack auf, Schuhe geschnürt, Wanderstock und los immer zu einer anderen Bergbahn. Nach Oben ließen wir uns fahren runter nahmen wir die Wege ins Tal. Unser Hausberg lag ganz in unserer Nähe und die anderen Bergbahn- Stationen konnten wir per Bus erreichen. Das Auto hatte also Ruhepause, es wurde erst wieder zur Heimfahrt aktiviert. Wir waren nicht alleine unterwegs, manchmal kam ich mir vor wie in Frankfurt auf der Zeil, so viele Menschen trafen wir oben auf den Bergen. Aber nicht jeder wollte zur gleichen Hütte, so verlief sich alles meistens wieder. Die Einkreischwünge in den urenigen

Hütten hatten wir uns redlich verdient. Wir wurden immer wieder mit einer anderen Spezialität überrascht. Es schmeckte einfach köstlich. Wir genossen die herrliche Aussicht rund um und am meisten begeisterten mich die vielen Bergblumen. Ich war fast immer die Letzte, weil ich so viele Fotos machen musste. Ich konnte mich kaum sattsehen am Blau des Enzian und des Zwerg Enzian. Die blaue Farbe leuchtete schon von Weitem. Gelb überwiegte mit tausenden von Trollblumen und in einer gewissen Höhe bekam ich auch Arnika vor die Linse. Einzelne Schlüsselblumen waren noch nicht verblüht, sie sehen viel kleiner in der Bergregion aus, fast hätte ich sie übersehen. Die kleinen Berganemonen und die Teufelskrallen wetteiferten um den schönsten Sonnenplatz am Hang. Und immer wieder die unterschiedlichsten Knabenkräuter, die einheimischen Orchideen, die ich so sehr mag. Ich hatte gehört, dass es in dieser Region auch Frauenschuh gibt, den habe ich noch nie blühen sehen. Was soll ich euch sagen, bei der letzten Wanderung bergab kamen wir über

eine kleine Holzbrücke und am Rande der Brücke standen ganz versteckt zwei dieser schönen Exemplare. Ich war fast aus dem Häuschen. Aber, dass ihr auch an meiner Freude teilhaben könnt schicke ich euch ein Foto der seltenen Blumen. Der gelbe Enzian hatte schon ganz kleine Blütenknospen angesetzt, aber es muss ja auch nicht alles auf einmal blühen. Drunten im Tal waren die Wiesen voller Knöterich. So viele auf einem Platz habe ich noch nie gesehen. Ob sie ein gutes Viehfutter geben? Ja, die Landwirte waren sehr fleißig. Bis alle Wiesen gemäht sind, das braucht seine Zeit. Und immer wieder erfüllte der Duft von frischem Heu die Luft. Ich wollte mir eine Nase voll mit heimnehmen, aber ich glaube das ist mir nicht gelungen. Ich kam also voller wunderschöner Eindrücke und glücklich, dass ich die Wandertouren noch alle so gut geschafft habe, auch wenn die Wege manchmal sehr steinig und nicht ganz so leicht zu laufen waren, wieder daheim an. Die schönen Erinnerungen und Gedanken an die wunderschöne Bergwelt kann mir niemand nehmen, sie sind fest in meinem Gedächtnis und sollte ich mich

nicht mehr genau erinnern helfen mir die vielen schönen Fotos. Dann schaue ich sie mir an und fühle mich wieder zurückversetzt in diese andere Welt. Schön, dass ich das erleben durfte. Kontrastprogramm war gleich wieder bei mir angesagt, denn ich wollte ja vom Steinbacher Stadtfest nichts versäumen. Daumen hoch, es war ein gelungenes Fest, mit viel guter Laune, tollen Ständen, abwechslungsreicher Musik und sehr vielen netten Menschen um mich herum. Ich wurde öfter wegen meiner Artikel in der Steinbacher Info angesprochen: Es freut mich sehr, dass sie gefallen. In diesem Sinne, ich versuche euch weiter zu unterhalten. Noch wunderschöne Sommertage und wenn es ganz besonders schön ist denkt an mich, eure Gerda Zecha.

Wichtige Telefonnummern

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

F. Lola Omotoye – Fachärztin für innere Medizin
 Berliner Str 7 • Tel.: 98 16 20 • Fax: 98 16 21
 Sprechzeiten: Mo bis Freitag von 8 – 12 Uhr
 sowie Mo., Di. und Do. von 15 – 18 Uhr,
 Mi. und Fr.-Nachmittag keine Sprechstunde!

Dr. med. Jörg Odewald und Nathalie Barfeld
 Tel.: 72477
 aktuelle Informationen: www.Dr-Odewald.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
 Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten : Mo-Fr 7:30 – 11:30, Mo, Di, Do 13:30- 17:00
 Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. M. Kidess-Michel, Dr. med. C. Gstettner
 Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
 Sprechzeiten: Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag - Mo, Di und Do 14-18 Uhr Nachmittag
 Mi.+Fr. 8-13 Uhr und nach Vereinbarung

Termine der Stadtverordnetenversammlung 2022

immer um 19 Uhr im Bürgerhaus

1. Montag, 11. Juli	3. Montag, 07. November
2. Montag, 19. September	4. Montag, 12. Dezember

Erscheinung Steinbacher Information 2022

Erscheinungstag	Redaktionsschluss
13 Samstag, 02. Juli	Donnerstag, 23. Juni
14 Samstag, 16. Juli	Donnerstag, 07. Juli
15 Samstag, 30. Juli	Donnerstag, 21. Juli 50 Jahre Info
16 Samstag, 13. August	Donnerstag, 04. August
17 Samstag, 27. August	Donnerstag, 18. August
18 Samstag, 10. September	Donnerstag, 01. September
19 Samstag, 24. September	Donnerstag, 15. September
20 Samstag, 08. Oktober	Donnerstag, 29. September
21 Samstag, 22. Oktober	Donnerstag, 13. Oktober
22 Samstag, 05. November	Donnerstag, 27. Oktober
23 Samstag, 19. November	Donnerstag, 10. November
24 Samstag, 03. Dezember	Donnerstag, 24. November
25 Samstag, 17. Dezember	Donnerstag, 08. Dezember Weihnachten

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Großmutter und Uroma

Renate Reichard

* 29.10.1922 † 20.6.2022

In stiller Trauer
Ulrike Reichard
Jürgen und Brigitte Reichard
Markus Reichard und Katharina Schneider mit Annelie
Franziska Reichard

Siemensstraße 13, 61449 Steinbach

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 22. Juli 2022, um 11.15Uhr auf dem Hauptfriedhof in Frankfurt am Main statt.

Anstelle von zugedachten Blumen wäre eine Spende zu Gunsten des Geschichtsvereins Buchschlag, IBAN: DE11 5059 2200 0004 7570 84 im Sinne der Verstorbenen.

Lied des Türmers

Zum Sehen geboren,
Zum Schauen bestellt,
Dem Turme geschworen,
Gefällt mir die Welt,
Ich blick' in die Ferne,
Ich seh in der Näh'
Den Mond und die Sterne,
Den Wald und das Reh.
So seh ich in allen
Die ewige Zier,
Und wie mir's gefallen,
Gefall' ich auch mir.
Ihr glücklichen Augen,
Was je ihr gesehn,
Es sei wie es wolle,
Es war doch so schön!

Johann Wolfgang von Goethe



Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
Umbettungen, Bestattungsvorsorge,
Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten



PIETÄT MAYER

GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Tag und Nacht
Sonn- und Feiertag

Daimlerstraße 6 • 61449 Steinbach / Taunus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Impressum

Herausgeber u. Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach, Postfach: 0101 - 61444 Steinbach - Tel.: 06171 / 889 83 40 - E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de - Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung: Markus Reichard, 61449 Steinbach, Siemensstr. 13, Fax: 06171-74074, E-Mail: markus.reichard@reichard.de

Anzeigen Annahme und verantwortlich für Satz und Layout: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder Doc-Datei, Bilder nur als JPEG-Datei, E-Mail: zeitung@gewerbeverein-steinbach.de

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel und Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht d. Herausgebers über. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 8 vom 1. Oktober 2020.

Für diese Ausgabe ist das nächste Erscheinungsdatum der 16.07.2022 und der Redaktionsschluss ist am 07.07.2022.

Gott - allwissend und allgegenwärtig Psalm 139, 2-18
Ob ich sitze oder stehe, du weißt von mir: Von fern erkennst du meine Gedanken. Ob ich gehe oder ruhe, es ist dir bekannt; du bist vertraut mit all meinen Wegen. Noch liegt mir das Wort nicht auf der Zunge - du, Herr, kennst es bereits.
Du umschließt mich von allen Seiten und legst deine Hand auf mich. Zu wunderbar ist für mich dieses Wissen, zu hoch, ich kann es nicht begreifen. Wohin könnte ich fliehen vor deinem Geist, wohin mich vor deinem Angesicht flüchten?
Steige ich hinauf in den Himmel, so bist du dort; bette ich mich in der Unterwelt, bist du zugegen. Nehme ich die Flügel des Morgenrots und lasse mich nieder am äußersten Meer, auch dort wird deine Hand mich ergreifen und deine Rechte mich fassen.
Würde ich sagen: «Finsternis soll mich bedecken, statt Licht soll Nacht mich umgeben», auch die Finsternis wäre für dich nicht finster, die Nacht würde leuchten wie der Tag, die Finsternis wäre wie Licht.
Denn du hast mein Inneres geschaffen, mich gewoben im Schoß meiner Mutter. Ich danke dir, dass du mich so wunderbar gestaltet hast. Ich weiß: Staunenswert sind deine Werke. Als ich geformt wurde im Dunkeln, kunstvoll gewirkt in den Tiefen der Erde, waren meine Glieder dir nicht verborgen. Deine Augen sahen, wie ich entstand, in deinem Buch war schon alles verzeichnet; meine Tage waren schon gebildet, als noch keiner von ihnen da war.
Wie schwierig sind für mich, o Gott, deine Gedanken, wie gewaltig ist ihre Zahl! Wollte ich sie zählen, es wären mehr als der Sand. Käme ich bis zum Ende, wäre ich noch immer bei dir.

Semesterkonzert Studierender der Musikhochschule Frankfurt

In der St. Bonifatiuskirche fand ein ganz besonderes Konzert statt. Musikstudent*innen zeigten ihr Können mit Musik aus verschiedenen Zeiten der Musikgeschichte. Von Barock über Romantik bis Pop war



Vokalkonzert
Samstag, 16.07.2022,
18.00 Uhr

MezzoMixed
Kirche St. Bonifatius,
Untergasse 27, 61449 Steinbach

Eintritt frei



alles dabei, was die Herzen aller Zuhörer*innen beglückte. Für die jungen Künstler*innen gab es am Ende Standing Ovationen. Einen Teil des Spendenerlöses übergaben die Musiker an die Caritas zur Unterstützung in Not geratener und geflüchteter Menschen in Steinbach. Auch dafür herzlichen Dank!

Christof Reusch

Emilia

Dank der vielen Spenden konnte nun der Grabstein für die 4-jährige Emilia aufgestellt werden. An dieser Stelle noch einmal ein herzliches „Vergelt's Gott“ und Danke schön allen Spenderinnen und Spendern.

Christof Reusch

Stadtfest 2022

Es war heiß. Es war *sehr* heiß. Der Straßenkreuzer unserer Pfarrei hatte aber einen schattigen Ort auf dem „Freien Platz“, nahe dem Eine-Welt Stand und dem Pavillon des „AK Flucht und Integration in Steinbach“ mit den Ukrainer*innen, die in Steinbach Zuflucht gefunden haben.

Es war an beiden Tagen ein buntes Treiben auf der Bahnstraße und dem Freien Platz. Viel Kaffee wurde trotz der Hitze konsumiert (besonders Espresso!) - verbunden mit vielen Gesprächen und Begegnungen. Den Kuchen der ukrainischen Frauen und die blau-gelben Freundschaftsbänder



GEMEINDEBÜRO:
Untergasse 27
61449 Steinbach

(06171) 97980-21
www.kath-oberursel.de

st.bonifatius-steinbach
@kath-oberursel.de



Termine St. Bonifatiusgemeinde Gottesdienste

Samstag 02.07.
14.00 Uhr eine etwas andere Wortgottesfeier zum 50-jährigen Jubiläum der kath. Kindertagesstätte (in der Kita) mit anschließendem Fest

Sonntag 03.07.
09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 06.07.
08:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

Sonntag 10.07.
11.00 Uhr Wortgottesfeier Familiengottesdienst
18:00 Uhr Andacht

Mittwoch 13.07.
8:30 Uhr Eucharistiefeier mit anschließendem Rosenkranzgebet

Donnerstag 14.07.
15:30 Uhr Haus an der Wiesenau

Veranstaltungen

Samstag 02.07.
14:00 Uhr Jubiläumsfest der kath. Kindertagesstätte in der Obergasse 68

Mittwoch 06.07.
18:00 Uhr AK Caritas

Donnerstag 07.07.
20:00 Uhr Informationsabend zum Männerwochenende

Freitag 08.07.
18:00 Uhr Let's make music, Offenes Musizieren
19:00 Uhr Nachtreffen Kinderbibeltage 2022

Samstag 16.07.
18:00 Uhr Konzert Vokalensemble MezzoMixed
Das Vokalensemble MezzoMixed singt geistliche und weltliche Chorliteratur aus vier Jahrhunderten. Von Volksliedern über Klassik bis Pop.

Hinweise

Die Kita St. Bonifatius feiert am 2.7. ihr 50-jähriges Jubiläum ab 14.00 Uhr in der Obergasse 68. Herzliche Einladung!
Am Sonntag, 11.07. feiern wir wieder nach längerer Zeit einen Familiengottesdienst (diesmal) um 11.00 Uhr(!). Herzliche Einladung mitzufeiern.
Konzert mit dem Vokalensemble „MezzoMixed“ am Samstag, 18.07.22 um 18.00 Uhr in der St. Bonifatiuskirche. Ein musikalischer Hochgenuss in St. Bonifatius. Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

Wichtige Information/ Empfehlung

Bitte tragen Sie eine medizinische- oder FFP2- Maske während des gesamten Gottesdienstes.

Termine St.-Georgsgemeinde Gottesdienste

3. Sonntag nach Trinitatis 3.07.
10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke)
Kollekte: Krisenhilfe für bedürftige Bürger:innen
11.30 Uhr Taufgottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Herbert Lütke)
Kollekte: Für die eigene Gemeinde „Gedankengang“ kurzer geistlicher Impuls mit Pfarrer Herbert Lütke auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

4. Sonntag nach Trinitatis 10.07.
16.00 Uhr „Streit im Wald mit allen Sinnen“ Pfarrerin Tanja Sacher sowie das Musikensemble und die Sängerinnen und Sänger des Chorprojektes laden herzlich in den Steinbacher Stadtwald ein. Sorgen Sie bitte selbst für eine Sitzgelegenheit und ausreichende Getränke. Kollekte: Für „Musik für alle“

„Frag Jammerlappen & Co.“ Jammerlappen antwortet auf Kinderfragen über Gott und die Welt auf dem YouTube-Kanal der Ev. St. Georgsgemeinde

Ausführliche Informationen finden Sie auf www.st-georgsgemeinde.de.

Veranstaltungen

Das Ev. Gemeindebüro ist zur Zeit wegen Krankheit nicht besetzt. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfr. Herbert Lütke, Mobil: 0173 6550746

Gemeindebüro: Tel.: 06171 74876
Fax: 06171 73073
@: buero@st-georgsgemeinde.de
Pfarrer Herbert Lütke Tel.: 06171 78246
oder 0173 6550746
@: pfarrerluetke@st-georgsgemeinde.de

„Konfirmation, die Sensation, da gibt's den Segen, hab nichts dagegen!“
Anmeldung zum Konfirmandenunterricht der Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach

Alle Jugendlichen, die im Jahr 2023 konfirmiert werden möchten und ab Herbst die 8. Klasse besuchen, können sich am Dienstag, den 5. Juli von 16.00-17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Untergasse 29 zum Konfirmandenunterricht anmelden.

Bitte Geburtsurkunde und ggf. Taufbescheinigung zur Einsicht mitbringen.

Sonntag 17.07.
09:30 Uhr Eucharistiefeier
18:00 Uhr Andacht

Werben in der Steinbacher Information:
ZEITUNG@GEWERBEVEREIN-STEINBACH.DE

Aktuelle Immobiliensuche | Ist Ihr Mieter/Käufer bereits unser Kunde?

Für gleich fünf unserer Kunden suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine **barrierefreie Mietwohnung** in der Untergasse 27a „AN DER WIESEN AU“. Etage und Ausrichtung sind vorerst zweitrangig. Zudem liegen uns zwei konkrete Suchaufträge vor, die in der selben Anlage gerne eine der Seniorenwohnungen **kaufen** würden.



Für ein sehr nettes Paar aus Mörfelden-Walldorf, deren beide Kinder die Phorms-Schule besuchen, suchen wir gezielt nach einem **Einfamilienhaus** mit mind. **4 Zimmern**, **120m² Wohnfläche** und einem maximalen Kaufpreis von **900.000 €**. Ein freistehendes Haus, welches sich idealerweise nördlich der Bahnstraße befindet, wird bevorzugt.

Darüber hinaus sind wir ständig auf der Suche nach attraktiven Immobilien in Steinbach und Umgebung, sowohl für Selbstnutzer als auch für Kapitalanleger und Investoren, die trotz der stark gestiegenen Baufinanzierungskosten in der Lage sind, marktgerechte Kaufpreise zu zahlen.

Haben Sie aktuell oder in absehbarer Zeit eine Immobilie zu verkaufen? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Möglicherweise ist der Käufer Ihrer Immobilie bereits in unserer Kundendatenbank gelistet und von uns vorgeprüft. Eine zügige und diskrete Abwicklung ist somit möglich.

BEX
IMMOBILIEN GmbH



„Ich freue mich auf Ihren Anruf und bin sehr gerne persönlich für Sie da.“

Alexander Erbel
Geschäftsinhaber
Diplom-Immobilienökonom (ADI)

Bahnstraße 6a
61449 Steinbach

info@bex-immobilien.de
www.bex-immobilien.de



06171 / 2015995

VERKAUF | VERMIETUNG | BEWERTUNG | BERATUNG